Bitte beachte folgende Hinweise:

Die anwendbaren Geschäftsbedingungen und Dein Vertragspartner richtet sich nach dem vereinbarten Abholort des Campervans.

Bei Buchung eines Campervans zur Abholung

- innerhalb **Europas (einschließlich Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen)** ist die
    - **Vertragspartnerin**: Roadsurfer GmbH, Winzererstraße 47d, 80747 München, Deutschland und die
    - **anwendbaren Vertragsbedingungen** sind: Allgemeine Geschäftsbedingungen gemäß **Abschnitt A.**;

- innerhalb der **Vereinigten Staaten von Amerika (USA)** ist die
    - **Vertragspartnerin**: RS USA, Inc., 838 Walker Road, Suite 21-2 Dover, DE, 19904, Vereinigte Staaten von Amerika und die
    - **anwendbaren Vertragsbedingungen** sind: Allgemeine Geschäftsbedingungen („*Terms & Conditions*“) gemäß **Abschnitt B.**;

- innerhalb **Kanadas** ist die
    - **Vertragspartnerin**: Roadsurfer Canada Inc., Suite 1700, Park Place, 666 Burrard Street, Vancouver, BC V6C 2X8 und die
    - **anwendbaren Vertragsbedingungen** sind: Allgemeine Geschäftsbedingungen („*Terms & Conditions*“) gemäß **Abschnitt C.**;

ABSCHNITT A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anzuwendendes Recht, Vertragsinhalt, Stellung des Kunden

Gegenstand des Vertrages ist ausschließlich die mietweise Überlassung eines Campingbusses mit standardmäßigem oder individuellem Innenausbau sowie ggf. von Zubehör hierzu durch die Roadsurfer GmbH als Vermieterin an den Mieter.

Die nachfolgenden Regelungen finden auch auf sogenannten Rallye-Buchung Anwendung. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass bei solchen Buchungen Sonderkonditionen gelten können, die dem jeweiligen Mietvertrag zu entnehmen sind.

Auf den Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, wenn die Anmietung an einem Standort der Vermieterin in Deutschland erfolgt. Die Geltung des UN-Kaufrechts und des deutschen Internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen. Bei einer Anmietung an einem Standort außerhalb Deutschlands und sofern der Mieter ein Verbraucher ist, d.h. eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (vgl. § 13 BGB), findet ebenso deutsches Recht Anwendung. Darüber hinaus sind die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem Staat gelten, in dem der Mieter seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, soweit diese dem Mieter einen weitergehenden Schutz gewähren.

Für das Vertragsverhältnis maßgebliche Dokumente sind:

1. der Mietvertrag mit den jeweils vereinbarten Konditionen und dem darin enthaltenen Zustandsbericht des Mietfahrzeugs,
2. die Buchungsbestätigung per E-Mail,
3. diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Der Mieter setzt das Mietfahrzeug eigenverantwortlich ein und gestaltet seine Fahrt selbst. Die Vermieterin schuldet keine Reiseleistungen. Die gesetzlichen Bestimmungen über den Pauschalreisevertrag, insbesondere die §§ 651 a-m BGB, finden auf das Vertragsverhältnis weder unmittelbar noch entsprechend Anwendung.

Für Mietverträge mit Verbrauchern, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln oder außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden, besteht gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.

Das Mietfahrzeug darf nur innerhalb der folgenden Staaten für Reisen und Fahrten genutzt werden („**Erlaubte Länder**“): Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in Island, Norwegen, Schweiz, Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Moldawien, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien und Großbritannien.

Ausgeschlossen und nicht gestattet sind Reisen und Fahrten in Aserbaidschan, Weißrussland, Israel, Iran, Marokko, Russland, Tunesien, Türkei, Ukraine und allen anderen Nicht-EU-Länder, außer die in den Erlaubten Staaten ausdrücklich aufgeführten und gestatteten Territorien.

Nutzt der Mieter das Mietfahrzeug in einem dieser ausgeschlossenen Länder, hat der Mieter eine Vertragsstrafe in Höhe von 500€ zu entrichten. Kehrt der Mieter bei Kontaktaufnahme durch die Vermieterin umgehend in eines der „Erlaubten Länder“ zurück, beträgt die Vertragsstrafe 150€.

Stand: 28. Oktober 2026

Manipuliert der Mieter die TCU bzw. die Fahrzeugelektronik, insbesondere das Navigationssystem, beträgt die Vertragsstrafe 250€.

Die Campingbusse werden ausschließlich für private Zwecke, wie z.B. Urlaubsreisen, für die Teilnahme an Sportevents, den alltäglichen Gebrauch o.ä. vermietet. Jegliche gewerbliche Nutzung, unübliches Fahrverhalten (beispielsweise gleiche Wegstrecke mehrfach hin und zurück, Taxi- oder Shuttlefahrten) oder die Nutzung für Wohnungsumzüge ist untersagt. Eine Zuwiderhandlung berechtigt die Vermieterin zur fristlosen Kündigung des Mietvertrages aus wichtigem Grund und gegebenenfalls zu Schadensersatzansprüchen.

Es ist dem Mieter untersagt, das Mietfahrzeug zur Beteiligung an motorsportlichen Veranstaltungen und Fahrzeugtests, zur Beförderung von explosiven, leicht entzündlichen, giftigen, radioaktiven oder sonst gefährlichen Stoffen zu verwenden. Auch zur Begehung von Zoll- oder sonstigen Straftaten, auch wenn diese nur nach dem Recht des Tatorts mit Strafe bedroht sind, zur Weitervermietung oder Verleihung oder für sonstige gewerbliche Zwecke – außer zu ausdrücklich vertraglich vereinbarten – oder für sonstige Nutzungen, die über den vertraglichen Gebrauch hinausgehen, ist die Nutzung untersagt. Bestehen Zweifel an der Nutzung des Mietfahrzeuges behält sich die Vermieterin vor, dieses nicht auszuhändigen.

Die Überklebung und/oder Entfernung der Roadsurfer Werbezeichen auf den Fahrzeugen ist grundsätzlich untersagt. Eine Ergänzende Beklebung (Co-Branding) kann im Einzelfall und nach Absprache gestattet sein.

Die Anmietung eines Campingbusses zur Nutzung als Home-Office-Space für Bürotätigkeiten des Mieters bzw. dessen Mitarbeitern (bei der Anmietung durch Firmenkunden) stellt keine Benutzung zu einem gewerblichen Zweck dar.

2. Fahrzeug-Führungsberechtigte

Grundsätzlich Führungsberechtigte der Campingbusse sind alle volljährigen natürlichen Personen, die zum Zeitpunkt der Miete seit mindestens einem Jahr im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse 3 oder B sind.

Mieter und alle Fahrer werden im Mietvertrag schriftlich eingetragen und müssen ihren Führerschein bei Fahrzeugübergabe der Vermieterin im Original vorzeigen. Kopien werden nicht akzeptiert. Halter des Mietfahrzeugs ist für den vereinbarten Mietzeitraum der Mieter.

Für gültige Führerscheine aus Nicht-EU/-EWR Staaten, deren Angaben ausschließlich in nicht-lateinischer Schrift enthalten sind (z.B. nur arabisch, chinesisch oder kyrillisch), ist zusätzlich zum nationalen Führerschein ein Internationaler Führerschein oder eine deutsche Übersetzung von einem international anerkannten Automobilklub des Ausstellungsstaates, einem deutschen Automobilclub, amtlichen Stellen des Ausstellungsstaates oder einem gerichtlich bestellten und allgemein vereidigten Übersetzer erforderlich. Es obliegt dem Mieter sich über die Erforderlichkeit der Notwendigkeit eines Internationalen Führerscheins zu informieren.

Der Mieter hat Handeln des Fahrers wie eigenes zu vertreten. Mehrere Mieter haften als Gesamtschuldner.

Alle mitreisenden Personen im Mietzeitraum sind der Vermieterin zu nennen. Gibt es Zweifel an der wahrheitsgemäßen Angabe des Zwecks und der Anzahl der Mitreisenden, behält sich die Vermieterin vor, das Mietfahrzeug nicht auszuhändigen.

Das Mietfahrzeug darf nur vom Mieter selbst und den im Mietvertrag angegebenen Fahrern gelenkt werden. Gestattet der Mieter einem nicht berechtigten Fahrer, das Mietfahrzeug zu führen, stellt dies eine Verletzung der Vermietungsbedingungen dar. Der Mieter ist für alle Schäden haftbar, die durch einen nicht berechtigten Fahrer verursacht werden. Der nicht berechtigte Fahrer genießt keinen Versicherungsschutz durch von der Vermieterin angebotene Zusatzleistungen (Schutzpakete etc.). Deckungsschutz besteht in diesen Fällen ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Haftpflichtversicherung.

Eine Vermietung des Mietfahrzeugs an Firmenkunden ist nur für erlaubte private Zwecke nach Ziff. 1 des Mieters oder dessen Mitarbeitern zulässig. Sofern aufgrund der vertraglichen Regelung im Mietvertrag der Mieter als Firmenkunde das Mietfahrzeug seinen Mitarbeitern überlassen darf, ist der Mieter verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das Mietfahrzeug nur an Mitarbeiter überlassen wird, die führungsberechtigt im Sinne dieser Ziff. 2 sind.

Der Mieter bzw. die Fahrer dürfen das Mietfahrzeug nicht führen, wenn ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt ist, insbesondere unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder bei Krankheit.

Der Mieter ist zur Vornahme von Aus- und / oder Umbauten von Fahrzeugteilen, insbesondere von Antriebs-, Brems-, Lenk- und / oder Karosseriebestandteilen sowie zur Deaktivierung der telematischen Systeme ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Vermieterin nicht berechtigt. Im Falle des schuldhaften Verstoßes ist die Vermieterin zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

3. Preise

Der Gesamtmietpreis setzt sich aus dem Tagesmietpreis, ggf. zugebuchtes Equipment, der Buchungsgebühr und der Reisevorbereitungsgebühr zusammen. Im Tagesmietpreis enthalten ist die Fahrzeugüberlassung für den im Mietvertrag festgelegten Mietzeitraum. Ebenfalls abgegolten sind die Kosten für Wartung und Verschleißreparaturen sowie der vereinbarte Versicherungsschutz. Die zur Zeit des Vertragsabschlusses auf https://roadsurfer.com/de/ veröffentlichten Preise gelten inkl. jeweils geschuldetem Umsatzsteuersatz. Der jeweilige Tagesmietpreis ist aus der Preisübersicht auf https://roadsurfer.com/de-de/preise/ zu entnehmen.

Zuzüglich zum Tagesmietpreis fällt je Anmietung eine Buchungsgebühr und eine Reisevorbereitungsgebühr in der jeweils bei Buchung vereinbarten Höhe an. Die Buchungsgebühr und Reisevorbereitungsgebühr fällt auch bei Buchung einer Roadsurfer Rallye an. Bei einer solchen gilt die Besonderheit, dass als zusätzliches Equipment nur Bettwäsche-Sets und die Mitnahme von Haustieren hinzugebucht werden können.

Die Buchungsgebühr deckt die Kosten ab, die für die Buchung des Fahrzeugs anfallen. Die Reisevorbereitungsgebühr deckt die Kosten ab, die für die Vorbereitung des Fahrzeugs – einschließlich Logistik und Übergabe – anfallen.

Alle Kosten, die nicht ausdrücklich im Gesamtmietpreis enthalten und mit diesem abgegolten sind, hat der Mieter zu tragen. Hierunter fallen insbesondere Mautkosten,

Kraftstoffkosten, Parkgebühren, Campingplatzgebühren sowie andere Stellplatzkosten oder Transportgebühren wie beispielsweise Fährkosten. In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, dass ein Vormieter gewisse Kosten oder Gebühren (z.B. Jahresvignette Schweiz) für das Mietfahrzeug gezahlt hat, welche auch vom Mieter im aktuellen Mietverhältnis genutzt werden können. Einen Anspruch auf solche zusätzlichen Leistungen besteht dabei nicht.

Auch Strafgebühren oder Bußgelder gehen zu Lasten des Mieters. Die Vermieterin erhebt für die Bearbeitung der Strafmandate, Blitzer und Parktickets eine Bearbeitungspauschale pro Mandat gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen). Diese Gebühr wird nicht erhoben, sofern der Mieter nachweisen kann, dass die Park- oder Verkehrsbuße unbegründet war oder dass den Mieter oder den jeweiligen Fahrer kein Verschulden trifft. Dem Mieter wird gestattet, nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich geringer als die Pauschale beträgt.

Der Mieter autorisiert hiermit die Vermieterin, die aus dem Vertragsverhältnis geschuldeten Mietwagenkosten und alle mit dem Mietvertrag zusammenhängenden sonstigen Ansprüche von der bei Abschluss des Mietvertrages oder nachträglich vorgelegten oder im Mietvertrag bezeichneten Zahlungsmethode unwiderruflich zu belasten. Insbesondere autorisiert der Mieter die Vermieterin, die vereinbarte Gebühr nach dieser Ziff. 3 der AGB für Strafmandate, Blitzer und Parktickets, die Bearbeitungsgebühren für Schäden nach Ziffer 11 und die Bearbeitungsgebühr für Mautgebühren nach Ziffer 14 unwiderruflich über die EC-, Debit- oder Kreditkarte abzubuchen. Der Mieter ermächtigt die Vermieterin sämtliche nach Vertragsschluss fällig werdende, vertragliche vereinbarte Kosten (z.B. für Reinigung, Tanknachfüllung, verspätet Rückgabe, Schäden und Mautgebühren) unwiderruflich nachträglich von der bei Abschluss des Mietvertrages oder nachträglich vorgelegten oder im Mietvertrag bezeichneten Zahlungsmethode zu belasten. Alle Kilometer, die der Mieter mit dem Mietfahrzeug zurücklegt, sind im Tagesmietpreis inkludiert, soweit keine Rallye-Buchung vorliegt, soweit nicht anders schriftlich vereinbart und kein unübliches Fahrverhalten erkennbar ist. Ist im Nachhinein eine Zweckentfremdung erkennbar, ist der Mieter zu Schadensersatz verpflichtet.

Im Rallye-Gesamtpreis sind die Kilometer inkludiert, die im Rahmen des Buchungsprozesses durch die Vermieterin festgelegt werden. Jeder weitere Mehrkilometer, der nicht von der Rallye-Buchung umfasst ist, wird dem Mieter entsprechend der bei Buchung festgelegten Mehrkilometer-Regelung in Rechnung gestellt.

Sonderrabatte (Aktionen, Mitarbeiterangebote oder Messeaktionen) sind grundsätzlich weder untereinander noch mit anderen Rabatten wie Langzeit- oder Frühbucherrabatten kombinierbar.

4. Buchung

Mit dem Absenden des ausgefüllten Buchungsformulars sendet der Mieter ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Mietvertrages ab und erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vermieterin durch ein „Opt in“-Verfahren im Buchungsprozess an.

Zu Informationszwecken erhält der Mieter eine Meldung auf der Buchungsseite sowie eine automatische Direkt-E-Mail (Instant Mail) von der Vermieterin über den Erhalt der Buchungsanfrage. Erst nach dem Erhalt der schriftlichen und aktiv von der Vermieterin ausgelösten Buchungsbestätigung (per E-Mail) über das Buchungsportal von https://booking.roadsurfer.com ist die Mietbuchung für die Vermieterin verbindlich angenommen (=Vertragsschluss zustande gekommen) und das Mietfahrzeug gilt als fest gebucht.

Die Vermieterin ist im Rahmen ihrer eigener Dispositionsfreiheit berechtigt, den Abschluss eines Mietvertrages abzulehnen.

Mit Abschluss der Buchung wird der gesamte Mietpreis einschließlich aller Extras und Buchungsgebühr sofort fällig. Der Gesamtbetrag ist unverzüglich über die im Buchungsprozess angegebene Zahlungsmethode zu begleichen. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, ist die Vermieterin berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und das Fahrzeug anderweitig zu vermieten.

Bucht der Mieter bei Abschluss des Mietvertrags eine kostenpflichtige **Flex-Option** hinzu, gilt für die Fälligkeit des gesamten Mietpreises Folgendes:

- **Buchung mehr als 60 Tage vor Abholung:** 50% des Gesamtbetrags wird sofort und die anderen 50% werden 60 Tage vor Übergabe des Mietfahrzeugs fällig.

- **Buchung 60 Tage oder weniger vor Abholung:** mit Abschluss der Buchung wird der gesamte Mietpreis sofort fällig.

5. Stornierung

(1) Vertragliches Rücktrittsrecht: Tritt der Mieter von seiner verbindlichen Buchung zurück, gilt folgendes vertragliches Rücktrittsrecht abhängig vom Zeitpunkt des Eingangs der Rücktrittserklärung bei der Vermieterin:

- **Zwischen 0 und 48 Stunden** vor vereinbartem Mietbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung des Gesamtmietpreises inklusive Extras. Weder die Buchungsgebühr noch die Reisevorbereitungsgebühr werden erstattet.
- Bei Stornierungen **mindestens 48 Stunden vor dem vereinbartem Mietbeginn** erfolgt keine Rückerstattung des Gesamtmietpreis inklusive Extras. Der Mieter erhält jedoch die Reisevorbereitungsgebühr zurück.

Im Falle einer gebuchten **Flex-Option** gilt:

- **Zwischen 0 und 48 Stunden** vor vereinbartem Mietbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung des Gesamtmietpreises inklusive Extras. Weder die Buchungsgebühr noch die Reisevorbereitungsgebühr werden erstattet.
- Stornierungen **mindestens 21 Tage** vor vereinbarten Mietbeginn: Es erfolgt die Erstattung des Gesamtmietpreises exklusive Buchungsgebühr bzw. der Mieter kann in Höhe des Gesamtmietpreises auf einen beliebigen Zeitraum gemäß Ziff. 5 (2) umbuchen.
- Stornierungen im **Zeitraum 21 Tage bis vereinbarten Mietbeginn**: Es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Gesamtmietpreises. Lediglich die Reisvorbereitungsgebühr wird erstattet.

(2) Umbuchung: Neben vorstehendem vertraglichem Rücktrittsrecht besteht vor Mietbeginn die Möglichkeit zur Umbuchung auf einen anderen Mietzeitraum („**Umbuchung**“):

- Umbuchung **mindestens 60 Tage vor Mietbeginn:** Führt die Umbuchung zu einem höheren Gesamtmietpreis als der ursprünglich vereinbarte, so hat der Mieter den Differenzbetrag zu zahlen. Ist der Gesamtmietpreis hingegen geringer als der ursprünglich vereinbarte Gesamtpreis erfolgt die Auszahlung des Differenzbetrags. Wird der Mietzeitraum gekürzt, handelt es sich nicht um eine Umbuchung, sondern um eine teilweise Stornierung. D.h. in einem solchen Fall erfolgt keine Auszahlung des Differenzbetrags.
- Umbuchung **im Zeitraum 60 Tage bis zur Abholung:** es besteht kein Anspruch auf Auszahlung oder Stornogutschein in Höhe des Differenzbetrags.

Im Falle einer gebuchten **Flex-Option** gilt:

- Umbuchung **mindestens 14 Tage vor Mietbeginn:** Führt die Umbuchung zu einem höheren Gesamtmietpreis als der ursprünglich vereinbarte, so hat der Mieter den Differenzbetrag zu zahlen. Ist der Gesamtmietpreis hingegen geringer als der ursprünglich vereinbarte Gesamtpreis erfolgt die Auszahlung des Differenzbetrags. Wird der Mietzeitraum gekürzt, handelt es sich nicht um eine Umbuchung, sondern um eine teilweise Stornierung. D.h. in einem solchen Fall erfolgt keine Auszahlung des Differenzbetrags.

- Umbuchung **im Zeitraum 14 Tage vor Mietbeginn bis zur Abholung:** es besteht kein Anspruch auf Auszahlung oder Stornogutschein in Höhe des Differenzbetrags.

(3) Der Mieter ist zur mehrmaligen Umbuchung berechtigt.

Nach erfolgter Umbuchung gilt für das vertragliche Rücktrittsrecht und jede weitere Umbuchung Folgendes: Der zeitliche Abstand zwischen der erstmaligen Umbuchung und Mietbeginn des initialen Mietvertrags bestimmt dauerhaft die Rücktrittsbedingungen und Umbuchungsgebühren (Beispiel: Erfolgt die Umbuchung des initialen Mietvertrags 30 Tage vor Mietbeginn, gelten für den Rücktritt / Umbuchung jedes folgenden, umgebuchten Mietvertrags die Konditionen eines Rücktritts / Umbuchung 30 Tage vor Mietbeginn, unabhängig wann der Rücktritt / Umbuchung tatsächlich erklärt wird).

(4) Bereits gebuchtes Equipment ist nicht separat von einer Buchung stornierbar. Kosten für Equipment wie Fahrradträger oder Campingtoilette, werden bei Abbestellung nicht rückerstattet.

(5) Dem Mieter bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

(6) Bei einer vorzeitigen Beendigung des Mietvertrags durch Rückgabe des Mietfahrzeugs besteht kein Anspruch auf teilweise Rückerstattung des Mietpreises, einen Stornogutschein, oder eine (teilweise) Umbuchung für einen anderen Mietzeitraum.

(7) Für die Stornogutscheine gelten folgende Bedingungen:

- Sie sind ab Ausstellungsdatum 1 Jahr gültig.

Stand: 28. Oktober 2026

- Nach Stornierung einer mit einem Stornogutschein bezahlten Buchung gilt für den daraufhin ausgestellten Stornogutschein das Ablaufdatum des ursprünglichen Stornogutscheins.
- Eine Barauszahlung des Gutscheinwerts ist nicht möglich.
- Es gelten die zum Abschluss der Buchung aktuellen Preise und AGB, ein Anspruch auf den ursprünglichen Mietpreis besteht nicht.
- Ein Weiterverkauf, Übertragung und / oder Übereignung der Stornogutscheine ist nicht gestattet.
- Bei Einlösung eines Stornogutscheins fällt erneut die jeweils bei Buchung vereinbarte Buchungsgebühr an.

(8) Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben von dieser Ziff. 5 unberührt.

6. Zahlungsart und Kaution

Bei Mietantritt muss durch den Mieter als Sicherheit für die Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten zusätzlich zum Mietpreis eine Kaution in der jeweils bei der Buchung vereinbarten Höhe über Kredit- oder Debitkarte oder EC-Karte hinterlegt werden. Die Kaution wird dem Mieter auf dem Mietvertragsformular quittiert. Ohne die Hinterlegung der Kaution wird das Mietfahrzeug nicht ausgehändigt. Eine nicht rechtzeitige Anzahlung, Vollzahlung oder Kautionszahlung berechtigt die Vermieterin zur fristlosen Kündigung des Mietvertrages aus wichtigem Grund, vorbehaltlich etwaiger Schadensersatzansprüche.

Bei der Fahrzeug-Übergabe zu Beginn der Mietzeit werden die bereits vorhandenen Beschädigungen am Mietfahrzeug schriftlich festgehalten und dem Mieter ein Zustandsbericht ausgehändigt. Bei ordnungsgemäßer Rückgabe des Fahrzeugs in unbeschädigtem Zustand, abgesehen von den im Zustandsbericht aufgeführten Schäden, erfolgt die Rückzahlung der Kaution umgehend nach Beendigung des Mietverhältnisses, sofern die Kaution mittels EC-Karte bezahlt wurde. Eine Blockierung der Kaution mittels Kreditkarte wird nach Rückgabe des Mietfahrzeugs automatisch wieder freigegeben. Die Freigabe der Kreditkartenzahlung kann bis zu 30 Tagen dauern. Die Freigabe der EC-Karten-Zahlung kann bis zu 6-8 Wochen in Anspruch nehmen.

Dies befreit den Mieter aber nicht von der Haftung für verdeckte oder versteckte Mängel oder Beschädigungen, die von der Vermieterin binnen 48 Stunden nach Rückgabe des Mietfahrzeugs festgestellt werden.

Bei einem Unfall mit Unfallgegner wird die Kaution inkl. fälligem Selbstbehalt des Mieters so lange von der Vermieterin einbehalten bzw. eingefordert, bis die Verschuldensfrage eindeutig gerichtlich oder außergerichtlich geklärt ist.

Zusätzliche Gebühren oder Kosten werden dem Mieter bei Fahrzeugrückgabe entsprechend der bei Rückgabe gültigen Gebührenliste (abrufbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) in Rechnung gestellt, sofern diese zu diesem Zeitpunkt berechnet werden können. Falls zusätzliche Kosten entstehen, z. B. durch ein Bußgeld, oder wenn Schäden am Mietfahrzeug verursacht wurden, die bei Rückgabe festgestellt wurden, wird die Vermieterin dem Mieter in diesem Fall diese und weitere administrative Kosten (z. B. Kosten für die Schadenbearbeitung, Bearbeitungspauschale für Bußgelder) zu einem späteren Zeitpunkt berechnen, wenn die Vermieterin von diesen Kosten Kenntnis erlangt hat.

Die Vermieterin ist berechtigt, die entsprechenden zusätzlichen Gebühren oder Kosten unmittelbar von der Kaution einzubehalten.

7. Mietzeitraum

Der Mietzeitraum erstreckt sich von der vereinbarten Übernahme des Fahrzeugs bis zur endgültigen Rückgabe. Die Mindestmietdauer beträgt zwischen 3 und 7 Nächte.

Die Rückgabe des Fahrzeugs hat bis zu der im Mietvertrag festgehaltenen Uhrzeit zu erfolgen.

Wird die Mietzeit überzogen, hat der Mieter je angefangener Stunde einen pauschalierten Schadensersatz gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) zu entrichten, außer der Mieter hat die verspätete Rückgabe nicht zu vertreten, wofür der Mieter die Beweislast trägt. Die Maximalgebühr je 24 Stunden verspäteter Rückgabe richtet sich ebenfalls nach der bei Rückgabe aktuellen Gebührentabelle. Entsteht der Vermieterin aufgrund einer verspäteten Rückgabe des Fahrzeugs ein weitergehender Schaden (z.B. entgangener Gewinn, Schadenersatzansprüche des nachfolgenden Mieters, Organisationsaufwand etc.), so behält sich die Vermieterin vor, diese Schadensersatzansprüche gegen den Mieter geltend zu machen. Dem Mieter wird gestattet, nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich geringer als die Pauschale beträgt.

Wird das Mietfahrzeug vorzeitig vor dem vereinbarten Rückgabetermin zurückgegeben, ist dennoch der volle im Mietvertrag vereinbarte Mietpreis zu bezahlen. Generell besteht kein Einverständnis der Vermieterin, das Mietverhältnis automatisch in ein auf unbestimmte Zeit fortgesetztes Mietverhältnis umzuwandeln.

Bei Buchung einer Roadsurfer Rallye ist der Abhol- und der Rückgabeort sowie der Zeitpunkt der Abholung und Rückgabe fix vereinbart. Von dieser Vereinbarung kann nicht abgewichen werden.

8. Übernahme und Rückgabe des Mietfahrzeugs

Die Übernahme und Rückgabe des Fahrzeugs erfolgt an den Standorten. Das Mietfahrzeug muss zum vereinbarten Termin pünktlich an dem im Mietvertrag definierten Standort vom Mieter übernommen werden.

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass Fahrradträger auf dem gemieteten Mietfahrzeug montiert sind – obwohl sie vom Mieter nicht ausdrücklich gebucht wurden; dies vor allem deshalb, um den reibungslosen Fortgang des Vermietgeschäfts aufrechterhalten zu können. Die Vermieterin ist nicht verpflichtet, den Fahrradträger abzumontieren. Für Fährbuchungen gelten die auf der Website kommunizierten Längenangaben des Fahrzeugs.

Kann ein Fahrzeug in der gebuchten Fahrzeugkategorie zum Zeitpunkt der Übergabe nicht bereitgestellt werden, behält sich die Vermieterin vor, ein in Größe und Ausstattung vergleichbares oder größeres Fahrzeug bereitzustellen. Dadurch entstehen dem Mieter keine zusätzliche Mietkosten. Sollte dem Mieter ein kleineres Fahrzeug angeboten und akzeptiert werden, erhält er einen angemessenen Rabatt. Dieser Rabatt wird individuell

festgelegt und orientiert sich in der Höhe im Verhältnis zu den Funktionalitäten und der Ausstattung der zu vergleichenden Fahrzeugen. Diese Rabatte orientieren sich zudem an der Verfügbarkeit und Preisgestaltung der einzelnen Modelle und können daher auf eine bestimmte Höhe begrenzt sein.

Bei Übergabe des Fahrzeugs ist der Mieter verpflichtet einen Start-Check des Campers durchzuführen. Dabei hat der Mieter die wichtigsten Funktionen des Campers zu testen. Bereits vorhandene Schäden sind durch den Mieter zu dokumentieren. Anschließend erfolgt eine gemeinsame Prüfung des Fahrzeugs mit einem Mitarbeiter der Vermieterin und die gemeinsam getroffenen Feststellungen werden durch Unterschrift des Mieters und des Mitarbeiters auf dem Übergabeprotokoll bestätigt. Die Meldung von nachträglich festgestellten Schäden kann nicht berücksichtigt werden und solche Reklamationen haben keine Aussicht auf Erfolg.

Der Mieter ist auch verpflichtet ein Equipment-Check durchzuführen. Dabei ist durch den Mieter zu prüfen, ob folgendes Equipment funktionsfähig vorhanden ist:

- Auffahrkeile
- Wasserkanister mit Einfüllstutzen
- Stromkabel & Adapter
- Handfeger & Schaufel
- Gasflasche
- ein Campingtisch und zwei Campingstühle
- Verdunkelungen für die Fenster
- Solbio-Flasche
- Markisenkurbel

Die Vermieterin haftet nicht für fehlendes oder defektes Equipment, das der Mieter erst nach der Abfahrt meldet.

Der Mieter ist verpflichtet, das Mietfahrzeug, die Fahrzeugschlüssel sowie das Equipment nach Ablauf der Mietzeit an dem im Mietvertrag definierten Ort und zum vereinbarten Zeitpunkt zurückzugeben. Falls das Mietfahrzeug nicht an dem im Mietvertrag vereinbarten Tag zurückgegeben wird und falls auch nicht unverzüglich eine Meldung seitens des Mieters zum Grund der verspäteten Rückgabe vorliegt, muss die Vermieterin davon ausgehen, dass der Mieter das Mietfahrzeug widerrechtlich nutzt. Die Vermieterin ist dann berechtigt, bei der zuständigen Behörde Anzeige zu erstatten.

Der Mieter haftet für das gemietet Equipment, falls dieses nicht bei Fahrzeugrückgabe mit zurückgegeben werden bzw. im Fahrzeug vorhanden ist, insofern das vom Mieter zu vertreten ist. In einem solchen Fall hat der hierfür einen pauschalierten Schadensersatz gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) zu entrichten. Der Mieter wird der Nachweis gestattet, dass kein Schaden entstanden ist oder dieser wesentlich niedriger ist als der jeweils geltend gemachte Schaden.

Bei Rückgabe des Campingbusses ist der Mieter verpflichtet, das Mietfahrzeug gemeinsam mit einem Vertreter der Vermieterin zu besichtigen. Im Zuge dieser Besichtigung, wird durch die Vermieterin überprüft, in welchem Zustand das Fahrzeug zurückgegeben wird und ob zusätzliche Kosten nach der Gebührenliste anfallen. Die

Überprüfung des Fahrzeugs auf neue Schäden erfolgt gesondert in Abwesenheit des Mieters. Dabei werden neue Beschädigungen am Fahrzeug, welche nicht bereits im Zustandsbericht bei Übergabe des Fahrzeugs vermerkt wurden, erfasst. Sind bei der Besichtigung des Fahrzeugs verdeckte Schäden, z.B. aufgrund äußerer Verunreinigungen, nicht erkennbar, so führt die unbeanstandete Rücknahme des Fahrzeugs nicht zu einem negativen Schuldanerkenntnis der Vermieterin.

Das Mietfahrzeug muss vollgetankt zurückgegeben werden. Bei nicht vollständig gefülltem Tank wird dem Mieter abhängig von der vorhandenen Füllmenge ein pauschalierter Schadensersatz gemäß bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) in Rechnung gestellt. Dem Mieter wird der Nachweis gestattet, dass kein Schaden entstanden ist oder dieser wesentlich niedriger ist als der jeweils geltend gemachte Schaden.

Der Betrag darf von der Vermieterin direkt von der Kaution abgezogen werden.

Das Mietfahrzeug muss vom Mieter vor Rückgabe an die Vermieterin

- innen gereinigt (gefegt, gesaugt und gewischt) („**Innenreinigung**“) sein,
- von außen von erheblichen Verschmutzungen (z.B. großflächiger Schlamm) befreit sein und
- die fest verbaute Toilette im Fahrzeug und / oder mobile Campingtoiletten sowie die Frisch- und Abwassertanks des Mietfahrzeugs entleert werden („**Entleerung**“).

Die weitergehende Innen- und Außenreinigung übernimmt die Vermieterin.

Entstandene Reinigungskosten und Aufwände für nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführte Innenreinigung durch den Mieter, starke Verschmutzungen oder nicht erfolgte Entleerung der Campingtoilette oder des Abwasser- oder Frischwassertanks werden anhand eines pauschalierten Schadensersatz gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) berechnet. Dem Mieter ist der Nachweis gestattet ist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Sonderreinigungspauschale ist.

9. Obhuts- und Sorgfaltspflicht

Der Mieter hat das Mietfahrzeug sorgsam zu behandeln und alle für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regeln zu beachten sowie das Mietfahrzeug immer ordnungsgemäß zu verschließen und gegen Diebstahl zu schützen. Die Betriebsanleitungen des Mietfahrzeugs sowie aller eingebauten Geräte etc. sind genauestens zu beachten. Insbesondere verpflichtet sich der Mieter, die bestehenden Verkehrsvorschriften in den jeweiligen Ländern zu beachten. Das Fahren ist nur mit gesicherter bzw. verriegelter Gasflasche gestattet.

Für die Einhaltung der Devisen-, Gesundheits-, Maut-, Pass-, Visa-, Verkehrs-, und Zollbestimmungen sind der Mieter und Mitreisende selbst verantwortlich. Alle eventuellen Kosten und Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmungen entstehen können, gehen zu Lasten dieser Personen.

Das Rauchen ist in den Mietfahrzeugen nicht gestattet. Wird das Rauchverbot im Mietfahrzeug missachtet, werden Gebühren für das unerlaubte Rauchen gemäß der Gebührenliste berechnet (abrufbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) und wahlweise von der Kaution einbehalten. Dem Mieter ist der Nachweis gestattet ist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Reinigungsgebühr für unerlaubtes Rauchen entstanden ist.

Die Mitnahme von Haustieren, insbesondere Hunden, ist nur in speziellen für Kleintierbesitzer vorgesehenen und markierten Bussen gestattet. Diese sind gegen Sonder-Gebühr buchbar. In allen anderen – nicht als „Dogbus“ markierten – Bussen sind keine Tiere erlaubt. Fällt der Vermieterin eine Zuwiderhandlung auf, wir dem Mieter die gesonderte Reinigungskosten (Tierhaarentfernung und Ozonbehandlung) in Form eines pauschalierten Schadensersatz gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) sowie ein Betrag in Höhe von 500€ für den Wertverlust des Fahrzeugs berechnet. Sollte ein „Dogbus“ durch die Mitnahme eines Kleintiers zerkratzt oder besonders verschmutzt sein, behält sich die Vermieterin ebenfalls vor, dem Mieter den entsprechenden Wertverlust am Mietfahrzeug sowie Reinigungskosten nachträglich in Rechnung zu stellen. Dem Mieter ist der Nachweis gestattet ist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger entstanden ist.

10. Reparatur und Wartung

Während des Mietzeitraums ist der Mieter verpflichtet, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um den Campingbus in dem Zustand zu erhalten, in dem er sich bei Anmietung befand. Der Mieter hat auf die Warnlampen im Fahrzeugdisplay zu achten und alle erforderlichen Maßnahmen gemäß der Bedienungsanleitung zu ergreifen.

Insbesondere ist der Mieter verpflichtet, vor und während der Fahrt den Ölstand, den Kühlwasserstand sowie den Reifendruck und die Reifenbeschaffenheit zu überprüfen.

Laufende Unterhaltskosten, wie z.B. Betriebsstoffe des Mietfahrzeugs, trägt im vereinbarten Mietzeitraum der Mieter. Die Kosten für die vorgeschriebenen Wartungsdienste und notwendigen Verschleißreparaturen trägt die Vermieterin.

Sofern der Campingbus mit einem AdBlue-Tank ausgestattet ist, übernimmt der Mieter den Campingbus mit einem vollen AdBlue-Tank bei Reiseantritt und ist verpflichtet, den Campingbus mit einem vollständig gefüllten AdBlue-Tank zurückzugeben. Wird der Campingbus nicht mit einem vollständig gefüllten AdBlue-Tank zurückgegeben, wird dem Mieter für die Befüllung des AdBlue-Tanks durch die Vermieterin eine Kostenpauschale gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) in Rechnung gestellt. Der Mieter wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein Schaden entstanden ist oder dieser wesentlich niedriger ist als der jeweils geltend gemachte Schaden.

Der Mieter ist verpflichtet, bei aufleuchtenden Warnsignalen unverzüglich für das ordnungsgemäße Auffüllen des AdBlue-Tanks auf eigene Kosten zu sorgen.

Bei Berechnung der Kostenpauschale für die Befüllung des AdBlue-Tanks durch die Vermieterin bleibt dem Mieter der Nachweis vorbehalten, dass keine oder geringere Kosten entstanden sind.

Jede Änderung und jeder mechanische Eingriff am Campingbus sind ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Vermieterin untersagt. Sollte diese Regel verletzt werden, ist der Mieter verpflichtet, die Kosten zu tragen, die erforderlich sind, um den Fahrzeugzustand wiederherzustellen, der bei Anmietung bestand.

Reparaturen, die notwendig werden, um die Betriebs- oder Verkehrssicherheit des Fahrzeuges zu gewährleisten, dürfen vom Mieter nur mit Einwilligung der Vermieterin im Mietzeitraum in Auftrag gegeben werden. Die Reparaturkosten trägt die Vermieterin gegen Vorlage der entsprechenden Belege, sofern der Mieter nicht für den Schaden haftet.

11. Haftung des Mieters und Versicherung

Bei Unfällen, Verlust, Diebstahl oder unsachgemäßer Bedienung des Mietfahrzeugs (wie z.B. das Befahren unbefestigter Straßen) oder Verletzung vertraglicher Obliegenheiten gemäß Ziffern 2, 8, 9 und 10 dieser AGB haftet der Mieter für die hierdurch entstandenen Reparaturkosten, bei Totalschaden für den Wiederbeschaffungswert des Mietfahrzeugs abzüglich des Restwerts, es sei denn, der Mieter hat den Eintritt des Schadens nicht zu vertreten. Daneben haftet der Mieter auch für etwaige anfallende Folgeschäden, insbesondere Wertminderung, Abschlepp- und Bergungskosten sowie Sachverständigengebühren. Die Haftung des Mieters entfällt gemäß den gesetzlichen Regelungen.

Das Mietfahrzeug ist haftpflicht- und kaskoversichert. Die Deckungssumme der Haftpflicht-Versicherung beträgt 100 Mio €. Bei Abholung eines Fahrzeugs in folgenden Ländern gelten folgende abweichende Deckungssummen:

- Abholung im Vereinigten Königreich: Die Haftung für Eigentumsschäden ist begrenzt auf 5 Mio. britische Pfund (GBP).
- Abholung in Portugal: Die Haftpflichtdeckung ist begrenzt auf 50 Mio. €.

Die Vermieterin ist bevollmächtigt, gegen den Mieter geltend gemachte Schadenersatzansprüche in dessen Namen zu erfüllen oder abzuwehren und alle dafür zweckmäßig erscheinenden Erklärungen im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens abzugeben.

Werden gegen den Mieter Ansprüche außergerichtlich oder gerichtlich geltend gemacht, ist der Mieter verpflichtet dies unverzüglich nach Erhebung des Anspruchs anzuzeigen. Bei gerichtlich geltend gemachten Ansprüchen wird der Vermieterin die Führung des Rechtsstreits überlassen. Die Vermieterin ist berechtigt, im Namen des Mieters einen Rechtsanwalt zu beauftragen, dem durch den Mieter Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und angeforderte Unterlagen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Vermieterin stellt den Mieter nach den Grundsätzen einer Vollkaskoversicherung auf Basis der jeweils gültigen Musterbedingungen der AKB (Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung) mit Selbstbeteiligung zuzüglich einer Kostenpauschale für Schäden pro Schadenfall von 49€ am Mietfahrzeug frei. Dem Mieter wird der Nachweis gestattet, dass der Vermieterin kein Schaden oder ein wesentlich niedriger Schaden als die Kostenpauschale entstanden ist.

Stand: 28. Oktober 2026

Die Haftungsbefreiung erfasst die Beschädigung durch Unfall, d. h. durch ein unmittelbar von außen her plötzlich mit mechanischer Gewalt einwirkendes Ereignis; Betriebs- und reine Bruchschäden sind keine Unfallschäden. Ebenfalls gelten Schäden zwischen ziehendem und gezogenem Fahrzeug oder Anhänger ohne Einwirkung von außen nicht als Unfallschäden.

Von der Haftungsbefreiung sind daher insbesondere Schäden nicht erfasst, die durch einen Schaltfehler oder eine Falschbetankung (Wassertank oder Dieselkraftstofftank), unsachgemäßen Gebrauch (wie z.B. das Befahren unbefestigter Straßen oder durch das Ladegut entstanden sind.

Ebenfalls nicht von der Haftungsbefreiung umfasst sind durch Bedienungsfehler verursachte Schäden an der Markise, im Innenraum des Mietfahrzeugs oder am Aufstelldach samt Dachzelt.

Hierzu noch folgende Hinweise:

- Die Markise darf niemals bei starkem Wind oder Regen ausgefahren werden und im ausgefahrenen Zustand nie unbeaufsichtigt gelassen lassen. Die Kosten für eine neue Markise mit Montage muss bei Zuwiderhandlung der Mieter tragen. Diese können den Kautionsbetrag übersteigen
- Das Wassersystem kann, wenn unsachgemäß Dieselkraftstoff in den Tank gefüllt wurde, nicht gereinigt werden. Es muss komplett ausgetauscht werden. Dies betrifft Tanks, Boiler, Pumpe, Wasserhähne und Leitungen. Die Kosten sind vom Mieter in ganzer Summe zu tragen. Ebenso haftet der Mieter für alle daraus resultierenden Schäden am Mietfahrzeug und dem Zubehör. Gleiches gilt bei Falschbetankung des Dieselkraftstofftanks.

Der Mieter haftet voll – und unabhängig von seinem Verschulden – für die folgenden Schäden, wobei die Haftung teilweise über entsprechende Schutzpakete (Ziff. 13) begrenzt oder ausgeschlossen werden kann:

Reifenschäden: Entstehende Kosten für Schäden an den Reifen selbst oder die Montage der Reifen müssen vom Mieter übernommen werden. Das Reserverad am Mietfahrzeug darf nicht selbst, sondern nur durch einen Abschlepp- oder Pannendienst montiert werden;

Schäden an der Windschutzscheibe: Reparatur und Austausch der Windschutzscheibe;

Einbruchsdiebstahlschäden: Alle nachweislich durch Dritte verursachte Schäden am Fahrzeug. Ein Polizeibericht/eine Aufzeichnung des Vorfalls ist erforderlich.

Witterungsbedingte Schäden: Alle (nicht vermeidbare) Schäden durch schwere Witterungseinflüsse (Hagel, Regen, starke Winde usw.);

Schäden im Innenraum des Fahrzeugs;

Schäden am Fahrzeugboden oder an der Karosserie: Schäden an der Außenfläche (Dellen, Kratzer, Risse usw.) und am Fahrwerk (Bremsen, Achsen, Dieseltank, etc.).

Eine **Begrenzung oder Ausschluss der Haftung** für folgende Schäden durch Schutzpakete (Ziff. 13) ist **ausgeschlossen**:

- Schäden an der Markise (typischerweise aufgrund von Bedienungsfehlern)
- Dachschäden, die aufgrund der Missachtung von Durchfahrtshöhen verursacht wurden
- Fahrzeugschäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden
- Schäden aufgrund einer Falschbetankung (Wassertank oder Dieselkraftstofftank)

Weitere Schäden: Schäden, die durch das Befahren unbefestigter Straßen entstehen, einschließlich der daraus resultierenden Kosten wie etwa für Bergung, Abschleppung oder Reifenschäden. Eine Begrenzung dieser Schäden durch Schutzpakete (Ziff. 13) ist ausgeschlossen.

Es besteht kein Versicherungsschutz für Schäden am Fahrzeug, die bei der Benutzung von Fähren oder Autozügen entstanden sind. Sämtliche Kosten für Schäden, die auf dem jeweiligen Verkehrsmittel entstanden sind, sind durch den Mieter zu tragen. Der Mieter ist in der Pflicht, Fähr- und andere Transportschäden der Vermieterin anzuzeigen.

Der vom Mieter zu bezahlender Selbstbehalt beträgt grundsätzlich 3.000€. Der Mieter hat die Möglichkeit, die Selbstbehalt-Beträge in verschiedenen – von der Vermieterin auf ihrer Website im Bereich Service angebotenen Schutzpaketen – zu reduzieren, genaueres hierzu ist unter Ziff. 13 ausgeführt.

Der Mieter haftet voll bei vorsätzlicher Verletzung der vertraglichen Obliegenheiten, insbesondere für Schäden, die bei Benutzung durch einen nicht berechtigten Fahrer, in einem nicht erlaubten Staat oder bei der Nutzung des Mietfahrzeugs zu verbotenen Zwecken entstehen. Hat der Mieter vorsätzlich Unfallflucht begangen oder seine Obliegenheiten gemäß Ziffer 12 verletzt, haftet er ebenfalls voll, es sei denn, die Verletzung hat keinen Einfluss auf die Feststellung des Schadensfalls. Bei grob fahrlässiger Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit haftet der Mieter voll, wenn er den Schaden vorsätzlich verursacht. Verursacht er den Schaden grob fahrlässig, haftet er in einem der Schwere seines Verschuldens entsprechenden Verhältnis; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit trägt der Mieter.

Im Übrigen haftet der Mieter nach den gesetzlichen Regelungen.

Die Vermieterin beziffert und reguliert Schäden auf Grundlage von geschätzten Reparaturkosten anhand einer DAT-orientierten Schadensmatrix. Dem Mieter ist ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich niedriger Schaden entstanden ist.

Bei Schäden, die nicht in unserer Schadensmatrix aufgeführt sind, erfolgt die Berechnung der Reparaturkosten auf Grundlage von Kostenvoranschlägen einer deutschen Vertragswerkstatt oder durch eigenes Fachpersonal mit Standardsoftware für die Kalkulation von Schäden (SilverDAT) und auf Basis der Kostenstruktur einer Vertragswerkstatt am Sitz der Vermieterin.

Für die Abwicklung eines im Mietzeitraum entstandenen Schadens jeglicher Art, der von der Vermieterin bearbeitet werden muss, wird eine Bearbeitungsgebühr von 49€ erhoben.

Das vorzeitige Abstellen der Mietfahrzeuge am Standort oder in der Nähe des Standorts (egal ob öffentliches oder Privatgelände) erfolgt auf eigene Gefahr! Die Vermieterin übernimmt keine Haftung für Schäden, die bis zum offiziellen Mietende entstehen.

Stand: 28. Oktober 2026

Bei Verlust des KFZ-Scheins stellt die Vermieterin eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 200€ in Rechnung. Bei Verlust des Schlüssels stellt die Vermieterin eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 1.000 € in Rechnung.

12. Unfälle und Schäden

Im Falle einer Panne oder einer Fehlfunktion des Mietfahrzeugs (z.B. Motorlampe leuchtet, Reifenpanne) ist die ist die Hotline des Vermieters und/oder Mobilitätsgarantie zu kontaktieren, um das weitere Vorgehen abzuklären.

Bei jeglicher Beschädigung des Mietfahrzeugs während der Mietzeit ist der Mieter verpflichtet, die Vermieterin unverzüglich über alle Einzelheiten des Ereignisses, das zur Beschädigung des Mietfahrzeugs geführt hat, schriftlich zu unterrichten. Der Unfallbericht muss insbesondere Namen und Anschrift der beteiligten Personen und etwaiger Zeugen sowie die amtlichen Kennzeichen und Versicherungsdaten der beteiligten Fahrzeuge enthalten. Der Mieter soll zu diesem Zweck den bei den Fahrzeugpapieren im Handschuhfach befindlichen Vordruck für einen Unfallbericht in allen Punkten sorgfältig und wahrheitsgemäß ausfüllen. Dieser Vordruck kann auch jederzeit bei der Vermieterin telefonisch angefordert oder auf der Webseite des Vermieters abgerufen werden. Der Mieter hat den Vordruck elektronisch als Scan unverzüglich an assistance@roadsurfer.com zu schicken.

Sofern der Mieter dieser Verpflichtung nicht nachkommt, behält sich die Vermieterin die Berechnung einer Vertragsstrafe von 1.000 € vor. Hinzu kommt eine etwaige Haftung nach Ziff. 11.

Nach einem Unfall, Brand, Diebstahl, Wild- oder sonstigen Schaden hat der Mieter zusätzlich unverzüglich die Polizei vor Ort zu verständigen. Dies gilt auch bei selbstverschuldeten Unfällen ohne Mitwirkung Dritter. Unterlässt der Mieter, den Schaden polizeilich aufnehmen zu lassen, haftet er voll für jegliche daraus erwachsenden wirtschaftlichen Nachteile der Vermieterin. Gegnerische Ansprüche dürfen nicht anerkannt werden.

Außer dem genormten Europäischen Unfallbericht dürfen keine Dokumente bezüglich des Unfalls unterschrieben werden.

Werden unterwegs Schäden festgestellt, so ist die Vermieterin per Mail unverzüglich zu unterrichten. Sollte eine Reparatur notwendig sein, ist das Mietfahrzeug, noch bevor weitere Schäden eintreten können, unverzüglich abzustellen. Die Weiterfahrt, auch bis zur nächsten Werkstatt, ist nur nach der vorherigen Zustimmung der Vermieterin zulässig. Dies gilt nicht, wenn nach der Art des Schadens ein Folgeschaden auszuschließen ist.

Sollte der Mieter das Mietfahrzeug in eine Werkstatt bringen oder bringen lassen, so ist die Vermieterin unverzüglich zu deren Geschäftszeiten und vor Erteilung des Reparaturauftrages über die Werkstatt, Dauer und Kosten der Reparatur zu informieren. Die Genehmigung der Reparatur ist abzuwarten. Reparaturkosten übernimmt die Vermieterin nur, wenn die Reparatur vorher durch sie genehmigt wurde und nur gegen Vorlage entsprechender Belege. Die genaue Kontaktadresse der Werkstatt ist der Vermieterin unverzüglich mitzuteilen.

13. Schutzpakete

Der Mieter hat die Möglichkeit durch die Buchung von Schutzpaketen seine Haftung nach Maßgabe von Ziff. 11 zu reduzieren.

Bei jeder Buchung ist automatisch das **Basic-Paket** eingeschlossen. Dieses umfasst die folgenden Komponenten:

- Selbstbehalt von € 3.000 pro Schadensfall
- Unbegrenzte Kilometeranzahl (außer bei der Buchung einer Rallye)
- Ein Zusatzfahrer ohne Aufpreis
- Mobilitätsservice: Bei Pannen im In- und Ausland bemüht sich die Vermieterin, einen Ersatzwagen zu stellen beziehungsweise eine Reparatur möglichst schnell durchführen zu lassen.
- Pannenhilfe: Alle Leistungen sind nur durch die Vermieterin und nach deren Ermessen zu veranlassen und unter Inanspruchnahme der der Hotline des Vermieters und/oder Mobilitätsgarantie abzustimmen.

Bei Hinzubuchung des **Plus-Pakets** stehen dem Mieter neben den Leistungen aus dem Basic-Paket zusätzlich folgende Leistungen zu:

- Ein zweiter Zusatzfahrer ohne Aufpreis
- Der Selbstbehalt (siehe Ziff. 11) verringert sich auf € 800 pro Schadensfall

Bei Hinzubuchung des **Max-Pakets** stehen dem Mieter neben den Leistungen aus dem Basic-Paket und dem Plus-Paket zusätzlich folgende Leistungen zu:

- Unbegrenzte Anzahl an Zusatzfahrern (beschränkt auf die Anzahl der für das jeweilige Fahrzeug vorgesehene Passagiere)
- Der Selbstbehalt (siehe Ziff. 11) verringert sich auf € 150 pro Schadensfall
- **Schäden an der Windschutzscheibe:** keine Mieter-Haftung für Reparaturen oder den Austausch der Windschutzscheibe
- **Reifenschäden:** Keine Mieter-Haftung für Reifenschäden
- **Einbruchsdiebstahlschutz**: Alle (nicht vermeidbaren) Schäden am Fahrzeug, die durch Dritte verursacht werden, sind abgedeckt.
  Ein Polizeibericht/eine Aufzeichnung des Vorfalls ist erforderlich. Persönliche Gegenstände sind im Falle eines Diebstahls nicht mit abgedeckt.

Auch bei einer Reduktion der Haftung durch Buchung des Plus-Paket bzw. des Max-Paket gelten die allgemeinen Haftungsregeln nach Ziff. 11 für den Fall, dass der Mieter die Schäden zu vertreten hat. Insbesondere haftet der Mieter voll bei grob fahrlässiger Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit oder wenn er den Schaden vorsätzlich verursacht. Verursacht er den Schaden grob fahrlässig, haftet er in einem der Schwere seines Verschuldens entsprechenden Verhältnis; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit trägt der Mieter.

Die Umbuchung des ursprünglich gebuchten Schutzpaketes auf ein Schutzpaket mit geringerem Versicherungsschutz ist ausgeschlossen.

14. Haftung der Vermieterin

Jegliche Haftung der Vermieterin wegen Verletzung ihrer vertraglich geregelten Pflichten ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ihrer Vertreter und Erfüllungsgehilfen beschränkt. Die Vermieterin haftet nach den

gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalspflicht) vorliegt. In diesem Fall ist die Haftung dem Umfang nach auf den Ersatz des vertragstypisch vorhersehbaren Schadens begrenzt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt davon unberührt.

Die Vermieterin stellt das Mietfahrzeug zum angemieteten Zeitpunkt bereit. Sollte das angemietete Mietfahrzeug aus irgendeinem Grund zum Reisebeginn nicht verfügbar sein, stellt die Vermieterin ein entsprechendes Ersatzfahrzeug. Sollte dies ebenfalls nicht möglich sein, werden dem Mieter die geleisteten Zahlungen von der Vermieterin erstattet.

Im Rahmen der Möglichkeiten versucht die Vermieterin dem Mieter im Schadens- oder Werkstattfall während einer laufenden Miete ein Ersatzfahrzeug zu stellen, sofern dieses verfügbar ist. Außer bei Schäden aufgrund anfänglicher Mängel ist die Miete auch während eines Schadens- oder Werkstattfalls weiterzubezahlen, eine Minderung nach § 536 BGB ist insoweit ausgeschlossen. Erforderliche Werkstatttage bzw. entgangene Urlaubstage aufgrund von Schäden, die während einer Miete auftreten, werden dem Mieter nicht erstattet.

Lässt der Mieter bei Rückgabe des Mietfahrzeugs Gegenstände zurück, ist die Vermieterin nur zur Verwahrung dieser Gegenstände verpflichtet, wenn dies zumutbar ist und unter Kostentragungspflicht des Mieters.

Sofern Privatfahrzeuge im Einzelfall auf dem Gelände der Vermieterin abgestellt werden, übernimmt die Vermieterin keine Haftung für Schäden oder Diebstahl.

15. Mautgebühren

Für alle anfallenden Maut- und oder Registrierungs-Gebühren hat der Mieter vor Ort, vorab per Überweisung oder per Kreditkarte aufzukommen. Der Mieter verpflichtet sich vor Einreise in das Urlaubsland über eventuelle Maut und Umweltzonen zu informieren und gegebenenfalls vorab zu registrieren.

Für Reisen nach Norwegen muss der Mieter sich vorher auf www.autopass.no über die Zahlungsmodalitäten informieren. Des Weiteren ist der Mieter verpflichtet sich vor Einreise auf www.epass24.com zu registrieren.

Für Reisen nach Schweden muss sich der Mieter bei www.epass24.com vorab registrieren. Das Fahrzeug-Kennzeichen kann nach Aushändigung des Mietfahrzeugs der Registrierung nachträglich hinzugefügt werden.

Startet der Mieter von einem französischen Standort, ist das Fahrzeug bereits mit einer Umweltplakette (Crit' Air) ausgestattet. Möchte der Mieter mit einem Fahrzeug, das an einem Standort außerhalb Frankreichs angemietet wurde, nach Frankreich, ist er verpflichtet sich bis spätestens eine Woche vor Mietbeginn bei der Vermieterin zur melden, um die notwendigen Fahrzeuginformationen zu erhalten.

In Portugal ist eine Registrierung oder der Kauf einer Toll Card www.portugaltolls.com nur dann notwendig, wenn der Mieter eine Mautstrecke befährt, auf der die Maut elektronisch erhoben wird. Die Strecken sind besonders gekennzeichnet.

Für Reisen nach Österreich muss der Mieter überprüfen, ob das Fahrzeug bereits über eine gültige Vignette verfügt. Sollte das Fahrzeug nicht über eine gültige Vignette verfügen, muss der Mieter diese auf eigene Kosten erwerben und am Fahrzeug anbringen.

Bei Nichteinhaltung hat der Mieter die entsprechende Zahlungsaufforderung zu begleichen. Die Vermieterin erhebt für jede Zahlungsaufforderung eine Kostenpauschale gemäß der bei Rückgabe aktuellen Gebührenliste (einsehbar unter https://rent-help.roadsurfer.com/hc/de/articles/49584762454291-Zusätzliche-Gebühren-Welche-Kosten-können-anfallen) zusätzlich zu den von den Mietern zu zahlenden Mautgebühren und etwaigen Strafgebühren. Dem Mieter ist dabei der Nachweis gestattet ist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dieser wesentlich niedriger ist als der jeweils geltend gemachte Schaden.

16. Speicherung von Personaldaten

Im Rahmen der Durchführung bzw. Erfüllung des Vertrags mit dem Mieter ist es erforderlich, dass die Vermieterin personenbezogene Daten des Mieters verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung ergibt sich ebenso wie die einschlägige Rechtsgrundlage und weitere Informationen nach Artikel 13 DSGVO aus der Datenschutzerklärung der Vermieterin.

Zur Identitätsprüfung bei Abschluss und Durchführung des Mietvertrags verarbeiten wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Verarbeitungen (z. B. zur Missbrauchsprävention oder Beweissicherung) erfolgen auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Weiter Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der Vermieterin.

Die Datenschutzerklärung der Vermieterin ist verfügbar unter: https://roadsurfer.com/de-de/datenschutz/.

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht.

Wir können jedoch aufgrund von Aufforderungen staatlicher Stellen oder privater Dienstleister (z.B. Parkplatzbetreiber, Maut) zur Herausgabe dieser Daten im Einzelfall aufgefordert werden.

Infolge der Nutzung eines Navigationsgeräts können die während der Mietdauer eingegebenen Navigationsdaten ggf. im Mietfahrzeug gespeichert werden. Bei Kopplung von Mobilfunk- oder anderen Geräten mit dem Mietfahrzeug können Daten von diesen Geräten ggf. ebenfalls im Mietfahrzeug gespeichert werden. Sofern der Mieter wünscht, dass die vorgenannten Daten nach Rückgabe des Fahrzeugs nicht mehr im Mietfahrzeug gespeichert sind, hat er vor Rückgabe des Fahrzeugs für eine Löschung Sorge zu tragen. Eine Löschung kann durch Zurücksetzen der Navigations- und Kommunikationssysteme des Fahrzeugs auf die Werkseinstellung erfolgen. Eine Anleitung dazu kann der Bedienungsanleitung entnommen werden, die sich im Handschuhfach befindet. Die Vermieterin ist zu einer Löschung der vorgenannten Daten nicht verpflichtet.

17. Abtretungsverbot; Eigentum am Fahrzeug

Die Abtretung von Ansprüchen aus dem Mietvertrag an Dritte, wie z.B. Ehepartner oder weitere Mitreisende, ist ausgeschlossen. Genauso die Geltendmachung sonstiger Ansprüche im eigenen Namen.

Für sämtliche in der Schweiz abzuholende Mietfahrzeuge weisen wir darauf hin,

a) dass das Eigentum an dem jeweiligen Mietfahrzeug aufgrund vertraglicher Vereinbarung rückübertragen wurde von der Intertrust Trustees GmbH an die roadsurfer One Vehicle GmbH. Weiterhin weisen wir im Namen der roadsurfer One Vehicle GmbH darauf hin, dass das Eigentum am Mietfahrzeug im Anschluss von der roadsurfer One Vehicle GmbH an die Roadsurfer GmbH rückübertragen wurde; und
b) dass das Eigentum in der Folge von der Roadsurfer GmbH an die roadsurfer One Vehicle GmbH übertragen wurde und weiterhin von roadsurfer One Vehicle GmbH zu Finanzierungszwecken an die Intertrust Trustees Limited übertragen wurde; und
c) der Mieter mit Übergabe des Mietfahrzeugs angewiesen wird, das Mietfahrzeug für die roadsurfer One Vehicle GmbH und Intertrust Trustees Limited zu besitzen;
d) die bestehenden und / oder künftigen Forderungen der Roadsurfer Schweiz AG aus dem KFZ-Versicherungsvertrag gegen den KFZ-Versicherer sind und werden abgetreten an die roadsurfer One Vehicle GmbH. Im Weiteren werden diese Forderungen von der roadsurfer One Vehicle GmbH an die Intertrust Trustees Limited abgetreten.

Für sämtliche im Vereinigten Königreich abzuholende Mietfahrzeuge weisen wir hin: die bestehenden und / oder künftigen Forderungen der Roadsurfer UK Limited aus dem KFZ-Versicherungsvertrag gegen den KFZ-Versicherer sind und werden abgetreten an die roadsurfer One Vehicle GmbH. Im Weiteren werden diese Forderungen von der roadsurfer One Vehicle GmbH an die Intertrust Trustees Limited abgetreten.

18. Streitbeilegung, Gerichtsstand, Verjährung und salvatorische Klausel

Die Europäische Kommission hat unter https://consumer-redress.ec.europa.eu/site-relocation_en eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten eingerichtet. Roadsurfer wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, sofern der Mieter Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, München.

Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. § 139 BGB findet keine Anwendung.

Sofern der Unfall polizeilich aufgenommen wurde, werden Schadensersatzansprüche von der Vermieterin gegen den Mieter erst fällig, wenn die Vermieterin Gelegenheit hatte, die Ermittlungsakte einzusehen. Die Verjährungsfrist beginnt spätestens sechs Monate nach Rückgabe des Mietfahrzeugs.

Stand: 28. Oktober 2026

ABSCHNITT A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 28. Oktober 2026

Section B.

ROADSURFER – Terms & Conditions of **RS USA, Inc.**

THESE TERMS AND CONDITIONS ("**Terms**") CONTAIN A BINDING ARBITRATION CLAUSE AND CLASS ACTION WAIVER THAT IMPACT YOUR RIGHTS ABOUT HOW TO RESOLVE DISPUTES. PLEASE READ THIS PROVISION CAREFULLY.

The following terms and conditions also apply to so-called Rallye bookings. Please note that special terms and conditions may apply to such bookings, which can be found in the respective rental agreement.

Any change in the Rental Agreement or our rights must be in writing and signed by an authorized Roadsurfer officer. We have the unilateral right to change these Terms from time to time either upon written notice to you, in paper or electronic form, or upon our posting such changes on the Roadsurfer web site. All changes will apply to rentals that you reserve after such notice has been given, as indicated by the date of such notice, if sent in written form, or the date such changes are posted on the Roadsurfer web site, without any requirement by you to sign the changed Terms.

1. Subject Matter of the Rental Agreement

These Terms, the rental agreement, including the respective agreed terms and conditions, and the status report of the rental vehicle contained therein, the booking confirmation sent by email, these Terms, the Fee Table in Annex 1 to these Terms ("**Fee Table**"), any additional agreement signed by you ("**You**" and "**Renter**"), any documents or agreements (or links to online documents or agreements) sent to you electronically in connection with your rental, our privacy policy, and the return receipt, collectively constitute the "Rental Agreement" between you and roadsurfer RS USA, Inc. ("**Roadsurfer**"). "**Equipment**", "**Vehicle**" and "**Campervan**" means the Vehicle and Trailer rented, hereto, including any automobile or truck, hookups or ancillary parts identified in this Agreement and any Equipment we substitute for it, and all its tires, tools, accessories, equipment, keys and ancillary equipment documents.

The subject matter of the contract solely encompasses the leasing of a campervan with standard or individually configured interior fittings as well as accessories thereto, if applicable, to you by Roadsurfer. This Rental Agreement reflects a transfer of possession of the vehicle, not ownership.

The vehicle may only be used within the continental United States and Canada, unless otherwise agreed by Roadsurfer. Using the car is not permitted

- in Death Valley between June 1st and September 30th.

Customer is liable for disregarding of those restrictions and is notified, that no insurance coverage applies and no road assistance is provided within these prohibited areas.

In case the Renter disregards these restrictions of use, the Renter must pay a penalty of 550 $. If the Hirer interferes with the TCU or the vehicle's electronics, particularly the navigation system, the contractual penalty will be 300 $.

This rental is for your personal use only, and not for any commercial use. Vehicles are rented exclusively for personal, private purposes, such as holiday trips, everyday travel, or for similar purposes. All commercial uses are prohibited, such as use as part of a taxi service or other privately hired use.

The Renters and Authorized Drivers shall not use or permit the use of the Vehicle: (a) by anyone who is not an Authorized Driver, or by anyone whose driving is suspended in any jurisdiction; (b) by anyone under the influence of any drug or alcohol; (c) by anyone who obtained the Equipment or extended the rental period by giving us false, fraudulent or misleading information, or who withheld information that would have caused us not to rent the Equipment; (d) in furtherance of any illegal purpose or under any circumstance that would constitute a violation of law other than a minor traffic violation; (e) to carry persons or property for hire; (f) to push or tow anything other than the vehicle towing the trailer listed as Equipment, to teach anyone to drive, or to carry objects on the roof of the Equipment; (g) in any race, speed test or contest; (h) to carry dangerous or hazardous items or illegal materiel;

Section B.

(i) for travel outside of the United States or Canada, **specifically excluding travel into Mexico**; (o) when loaded beyond its capacity as determined by the manufacturer of the Equipment; (k) on unpaved surfaces, except at designated campgrounds; (l) to transport more persons than the Equipment has seat belts, or to carry persons outside the passenger compartment; (m) to transport children without approved child safety seats as required by local law; (n) when the odometer has been tampered with or disconnected; (o) when the Equipment's fluid levels are low, or it is otherwise reasonable to expect Renters to know that further operation would damage the Equipment; (p) in a manner that causes damage to the Equipment due to inadequately secured cargo; (q) after an accident with the Equipment unless and until Renters summen the police to the accident scene; and (r) for anyone sitting, standing or lying on the roof of the Equipment.

The vehicle may not be used to participate in motor sport events or vehicle tests, or to transport explosive, easily inflammable, poisonous, radioactive or otherwise dangerous substances. It is also prohibited to use the vehicle in connection with the commission of any criminal offenses. If there are doubts about how the rented vehicle will be used, we have the right to refuse to hand over the rented vehicle.

You may not paste over or remove any Roadsurfer advertising signs, insignia, or other branded content on the vehicle.

Rental of a vehicle for use as a home-office space for your own or your employee(s)' office activities shall not constitute use for a commercial purpose.

2. Authorized Vehicle Drivers

Vehicles may only be driven by drivers who possess a valid full and unrestricted driver license and must fulfill the minimum age of 21 years ("**Authorized Drivers**"). Only Authorized Drivers are permitted to drive the Equipment. All Authorized Drivers are jointly and severally liable and bound by this Agreement in regard to use of the Equipment. Each Authorized Driver expressly warrants and guarantees that by operating any of the Equipment, the Authorized Driver is competent, capable, licensed, and qualified to operate such Equipment. The vehicle must only be driven by driver(s) designated in the Rental Agreement. If an unauthorized driver drives the vehicle, that constitutes a breach of these Terms and the Rental Agreement. You shall be liable for all damage or loss caused by an unauthorized driver. Unauthorized drivers are not covered by insurance.

All authorized drivers must be named in writing in the Rental Agreement and must show their original driver licenses to the Rental Firm at the time of vehicle pick-up. Copies of licenses are not accepted. Roadsurfer has the right to verify that any driver's license has been validly issued and is in good standing (not suspended, revoked or otherwise restricted in any way) as a condition of each rental.

Roadsurfer must be told about all accompanying persons prior to the commencement of the rental period. Should there be any doubt as to the truthfulness of the purpose or the number of passengers, Roadsurfer reserves the right not to hand over the vehicle.

Corporate customers renting a vehicle may make the vehicle available to employees as provided for in the Rental Agreement, and are responsible to ensure that the vehicle is made available only to employees who are authorized drivers.

The vehicle may not be driven by anyone whose fitness to drive may be impaired for any reason, in particular if they are under the influence of alcohol or drugs or are ill.

The Renter shall not be entitled to carry out any removal and/or modification of vehicle parts, in particular drive, brake, steering and/or body components, or to deactivate the telematics systems without Roadsurfer's prior written consent. In case of culpable violation, Roadsurfer is entitled to extraordinary termination.

Section B.

3. Prices

The total rental price is made up of the daily rental price, any additional equipment booked, the booking fee and the travel fee. The daily rental price encompasses the vehicle rental for the hire period specified in the Rental Agreement. Also covered are the costs for maintenance and wear and tear repairs as well as the agreed insurance cover.

In addition to the daily rental price, a booking fee and a travel fee in the amount agreed upon at the time of booking is charged per rental. The booking fee and the travel fee also apply when booking a Roadsurfer Rallye. In this case, the only additional equipment that can be booked is bed linen sets and pets.

The booking fee covers the costs incurred for booking the vehicle. The travel fee covers the logistics costs incurred to get the vehicle ready for the respective Hirer.

You are fully responsible for all tolls, fuel costs, parking fees, campsite fees, any traffic or public order violations, other legal issues and any other charges. You will cover any fines, fees or other costs that authorities or other agencies impose on Roadsurfer as a result of such violations.

For responding to requests for information about the driver from purpose of investigating traffic violations, administrative offenses, criminal offenses, or disturbances of possession committed during the rental period, you will be charged an administrative fee according to the Fee Table. This fee will not be charged if the renter can prove that the parking or traffic fine was unjustified, that the renter or the respective driver was not at fault, or that the actual damage incurred is less than the fee.

You hereby authorize Roadsurfer to charge the card presented at the time of rental or at a later date, or that is specified in the rental agreement, all rental car costs owed under the contractual relationship, as well as all other claims relating to the Rental Agreement. In particular, you authorize Roadsurfer to debit from the card all fees you incur for penalties, tickets, charges, and fines. This authorization also applies to all contractually agreed costs that become due after conclusion of the contract (e.g., for cleaning, refueling, late return, damage, and toll charges).

When booking a Rallye, the included kilometers are specified by the Rental Firm during the booking process. Any additional kilometers not included in the Rallye booking will be invoiced to the Hirer in accordance with the excess-mileage policy specified at the time of the booking.

4. Booking

By sending the completed booking form, you submit a binding offer to conclude the Rental Agreement and accept these Terms.

No Rental Agreement is binding until after Roadsurfer issues a written booking confirmation by email via the booking port https://booking.roadsurfercom/en/rent, which was intentionally triggered by Roadsurfer.

We reserve the right to decline entering into the Rental Agreement at any time.

Upon completion of the booking, the total rental price, including all extras and booking fees, becomes immediately due. The total amount must be paid without delay using the payment method specified during the booking process. If payment is not received on time, Roadsurfer is entitled to withdraw from the Rental Agreement and rent the vehicle to another customer.

If the renter books a paid **flex option** when concluding the rental agreement, the following applies to the due date of the total rental price:

- **Booking more than 60 days before pickup:** 50% of the total amount is due immediately and the other 50% is due 60 days before the rental vehicle is handed over.
- **Booking 60 days or less before pickup:** the entire rental price is due immediately upon completion of the booking.

Section B.

5. Cancellation

If you cancel a binding booking, the following applies:

- **Between 0 and 48 hours** before the agreed start of the rental, there is no entitlement to a refund of the total rental price including extras. Neither the booking fee nor the travel fee will be refunded.
- For cancellations made **at least 48 hours before** the agreed rental start date, no refund of the total rental price including extras will be made. However, the renter will receive a refund of the travel fee.

In case of a booked **flex-option**, the following applies:

- **Between 0 and 48 hours** before the agreed start of the rental, there is no entitlement to a refund of the total rental price including extras. Neither the booking fee nor the travel fee will be refunded.
- Cancellation **at least 21 days before** the agreed start of the rental period: the total rental price excluding the booking fee will be refunded, or the Hirer may rebook for any period in the amount of the total rental price.
- Cancellations **within 21 days** of the agreed rental start date: there is no entitlement to a refund of the total rental price. Only the travel fee will be refunded.

In addition tot he above right of cancellation, it is possible to rebook to a different rental period ("**rebooking**") before the start of the rental period:

- Rebooking **at least 60 days before** the start of the rental period: If the rebooking results in a higher total rental price than originally agreed, the renter must pay the difference. If, on the other hand, the total rental price is lower than the originally agreed total price, the difference will be refunded. If the rental period is shortened, this is not considered a rebooking, but rather a partial cancellation. This means that in such cases, the difference in price will not be refunded.
- Rebooking **within 60 days of pickup**: there is no entitlement to a refund or cancellation voucher for the difference in price.

In case of a booked **flex-option**, the following applies:

- Rebooking **at least 14 days before** the start of the rental period: If the rebooking results in a higher total rental price than originally agreed, the renter must pay the difference. If, on the other hand, the total rental price is lower than the originally agreed total price, the difference will be refunded. If the rental period is shortened, this is not considered a rebooking, but rather a partial cancellation. This means that in such cases, the difference in price will not be refunded.
- Rebooking **within 14 days prior** to the start of the rental period and up to the time of pickup: there is no entitlement to a refund or cancellation voucher for the difference in price.

The hirer is entitled to rebook several times.

After a rebooking has been made, the following applies to the contractual right of cancellation and any further rebooking:

The time interval between the first rebooking and the start of the rental period of the initial rental agreement permanently determines the cancellation conditions and rebooking fees (example: If the initial rental agreement is rebooked 30 days before the start of the rental period, the conditions of a cancellation / rebooking 30 days before the start of the rental period apply to the cancellation / rebooking of each subsequent rebooked rental agreement, regardless of when the cancellation / rebooking is actually declared).

Section B.

Equipment already booked cannot be cancelled separately from a booking. The cost of equipment, such as bicycle racks or a camping toilet, shall not be refunded in the event of cancellation.

Early return of the rented vehicle shall not provide you with any credit, partial refund of the rental price, a cancellation voucher, or a (partial) rebooking for another hire period.

The following conditions apply to the cancellation vouchers:

- They are valid for 1 year from the date of issue.
- After cancellation of a booking paid for with a cancellation voucher, the expiry date of the original cancellation voucher applies to the cancellation voucher subsequently issued.
- The cancellation voucher has no cash value.
- The prices and terms and conditions current at the time the booking is made apply; there is no entitlement to the original rental price or previous set of terms and conditions.
- Resale, auction, or other transfer of the cancellation vouchers is not permitted.
- When redeeming a cancellation voucher, the booking fee applicable at the time of booking will be charged again.

6. Payment Method and Deposit

At the start of the hire period, the agreed security deposit must be paid by Credit- or Debit Card (Mastercard or Visa) as security for the fulfillment of their contractual obligations. Without such a security deposit the vehicle shall not be handed over. A delayed down payment, delayed full payment or delayed or insufficient security deposit, entitles Roadsurfer to cancel the rental agreement without notice for good cause, subject to any claims for damages.

When the vehicle is handed over at the start of the hire period, any existing damage to the vehicle is recorded in writing.

If the vehicle is returned in undamaged condition (ordinary wear and tear, and any damage indicated on the damage report prior to rental excepted), the security deposit shall be refunded immediately after the end of the hire period. Any blocking of the security deposit by means of a credit card shall be automatically released again. However, this shall not exempt the Renter from liability for concealed or hidden defects or damage which are discovered within 48 hours of the return of the rented vehicle. Credit card payments may take up to 30 days to clear. Debit card payments may take up to 6-8 weeks to clear.

In the event of an accident involving another driver, we shall retain or demand the security deposit until the question of guilt has been clarified beyond doubt, judicially or extrajudicially.

Additional charges or costs (e.g., special flat rate cleaning fees according to the Price List for cleaning fees, which is available at the agreed handover location) shall be invoiced when the vehicle is returned, insofar as these can be charged at this point in time. If additional costs are incurred, e.g., as a result of a fine, or if damage to the rented vehicle is discovered when the rented vehicle is returned, we shall subsequently charge you for these costs and other administrative costs (e.g., costs for the processing of claims, a flat rate fee for the handling of fines) when we become aware of these costs.

Roadsurfer reserves the right to withhold the corresponding additional charges or costs directly from the security deposit.

7. Hire Period

The hire period extends from the agreed pick-up of the vehicle to the final return. The minimum hire period can vary between 3 to 7 nights.

The vehicle must be returned by the time specified in the rental agreement.

Section B.

If the hire period is exceeded, an excess fee according to the Fee Table will be charged per hour (a partial hour is charged the same as a full hour), unless you demonstrate that you are not at fault for the late return. The maximum excess fee per 24 hours of delay in returning the vehicle applies according to the Fee Table. We reserve the right to charge you for any and all damages (e.g., loss of profit, damage claims of the subsequent renter, etc.) as a result of the late return of the vehicle. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

If the rental vehicle is returned before the agreed return date, the full rental price agreed in the rental agreement shall still be payable.

When booking a Rallye, the pick-up and drop-off locations and the pick-up and drop-off times are fixed. This agreement cannot be changed.

8. Handover and Return of Rental Vehicle

The vehicle must be returned at the agreed upon time, to the agreed return location, as specified by Roadsurfer. If return is indicated to a location other than the location where your rental commences, you may have to pay a one way fee as agreed in the Rental Contract. If you return the car to a different location from the agreed return location without Roadsurfer permission, you agree to pay an unauthorized return location fee according to the Fee Table. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

On occasion, it may be that bicycle racks are mounted on the rented vehicle, even though you did not expressly request them. Roadsurfer shall not be obligated to remove these bicycle racks.

If a vehicle in the booked vehicle category cannot be provided at the time of handover, the Rental Firm reserves the right to provide a vehicle of comparable or larger size and equipment. This will not result in any additional rental costs for the Hirer. If the Hirer is offered and accepts a smaller vehicle, they will receive an appropriate discount. This discount is determined on an individual basis and is calculated in relation to the functionality and features of the vehicles being compared. These discounts are also based on the availability and pricing of the individual models and may therefore be limited to a certain amount.

Upon handover of the vehicle, the Hirer is obliged to carry out a start-up check of the camper. In doing so, the Hirer must test the most important functions of the camper. Any existing damage must be documented by the renter. The vehicle is then inspected jointly with an employee of the rental company, and the findings are confirmed by the signatures of the renter and the employee on the handover report. Reports of damage discovered at a later date cannot be taken into account, and such complaints have no chance of success.

The Hirer is also obligated to perform an equipment check. The Hirer must check whether the following equipment is available and in working order:

- levelling wedges
- water canister and filler neck
- outdoor power cable & adapter
- handbrush
- gas bottle
- camping table and two camping chairs
- window blinds
- Solbio-bottle
- awning crank

The Rental Firm is not liable for missing or defective equipment that the Hirer reports only after departure.

Section B.

You must return the rented vehicle, the vehicle keys, and the equipment at the location and time agreed in the Rental Agreement when the rental period ends. If the rented vehicle is not returned when required, and you fail to inform Roadsurfer that you still have possession of the vehicle, Roadsurfer may assume that you are using the rented vehicle unlawfully. Roadsurfer reserves the right to contact the police or other relevant authorities and report the vehicle stolen. Additional fees and charges shall apply when you keep the vehicle longer than the agreed upon rental period.

You are liable for the rented equipment if it is not returned with the vehicle or is not present in the vehicle at the time of the return, provided that you are responsible for this. In such a case, you must pay a flat fee in accordance with the Fee Table. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

Upon return of the vehicle, we will conduct an inspection. You will pay a cleaning fee according to the Fee Table for cleaning the vehicle's interior upon return if (a) any stains, dirt, odor, or soiling attributable to your use cannot be cleaned with our standard post-rental procedures, as determined by us in our sole discretion, or (b) the stationary toilet in the vehicle and / or mobile camping toilets or fresh water or waste water tanks of the rental vehicle are not fully emptied. In the course of the inspection, we will check the condition of the vehicle and determine if any other additional charges apply according to the fee table. The rental vehicle will be inspected for new damages separately, in absence of the renter. Any new damage to the vehicle will be recorded. You are responsible for any and all new damage, greater than ordinary wear and tear, to the rented vehicle.

The rented vehicle must be returned with a full tank of fuel. You will be charged a fuel surcharge according to the Fee Table (flat rate) in the event the gas tank is not full at the time of vehicle return.

We can repossess the rented vehicle at any time in our sole discretion for reasons that include, but are not limited to the following: the rented vehicle is found illegally parked, being used to violate the law or the terms of the Rental Agreement, or appears to be abandoned. You agree that we need not notify you in advance and that we may take any actions reasonably necessary to obtain possession of the vehicle, including remotely disabling the engine, remotely locking the doors, tracking the location of the vehicle through GPS tracking devices and utilizing for our benefit any other devices connected to the vehicle or affecting the vehicle's operation. If the vehicle is repossessed, you agree to pay or reimburse us for the actual and reasonable costs incurred by us to repossess the vehicle. You agree that such costs will be charged to the credit or debit card or account you used to rent the vehicle.

9. Obligation to Exercise Due Diligence and Care

You must handle the rented vehicle and Equipment with care and observe all relevant rules and regulations with respect to operating, driving, locking, parking, and maintaining the rented vehicle properly and protect it against theft. The operating instructions of the rented vehicle and those of all installed equipment on board must be strictly observed. You shall obey the rules of the road when operating the rented vehicle.
NO SMOKING is permitted inside the rented vehicle. Roadsurfer reserves the right to impose an additional smoking cleaning fee according to the Fee Table if smoking occurs inside the rented vehicle. Pets, in particular dogs, may only be taken on campervans when being booked for a special fee. In certain cases, there are no additional costs for medically recognized assistance dogs. On all campervans without respective additional booking of an additional animal item (especially dogs), animals are not allowed, subject to medically accredited assistance dogs. Upon a violation of this pet rule, you shall pay for all additional cleaning costs (removal of pet hair, ozone treatment, etc.) plus the pet penalty according to the Fee Table for the depreciation of the vehicle. Should a "dog-friendly" campervan be scratched or be particularly dirty due to having taken along a pet, we also reserve the right to charge for the respective loss in vehicle value and for any cleaning costs after the trip.

You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

YOU ARE RESPONSIBLE FOR PROPERLY SECURING TRANSPORTED ANIMALS BEFORE THE START OF THE TRIP, E.G. BY TRANSPORT BOXES. THE RENTAL FIRM IS NOT LIABLE FOR DAMAGES CAUSED BY INADEQUATE TRANSPORT SECURING OF THE ANIMAL AND / OR LEAVING THE ANIMAL IN THE VEHICLE.

Section B.

10. Repair and Maintenance

During the rental period, you must take all measures necessary to keep the rented vehicle in the condition it was in at the start of the rental. Look out for warning lights on the vehicle display and take all necessary measures in accordance with the operating instructions.

In particular, you are obligated to check oil level and cooling water levels and to carry out regular tire pressure and tire condition checks before and during the journey.

If vehicle is equipped with diesel exhaust fluid (DEF): At departure the Renter takes over a full tank of diesel exhaust fluid (DEF). You must regularly check the DEF tank and to ensure that it is properly refilled, at your expense, without delay if the warning signals flash. If the vehicle is not returned with a full tank of diesel exhaust fluid (DEF), you will be charged a flat fee for the filling of the DEF tank according to the Fee Table. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

You shall be liable for all damages and costs ensuing from any breach of these maintenance obligations.

Any alteration or mechanical tampering with the rented vehicle without our prior written approval is prohibited.

Repairs which become necessary in order to guarantee the operational safety or road safety of the rented vehicle may only be secured by you during the rental period with our written consent. We will bear the repair costs upon presentation of the relevant receipts, unless you are otherwise liable for the damage.

11. Insurance

In the event of accidents, loss, theft or improper operation of the rented vehicle, or in the event of any breach of contractual obligations herein, you shall be liable for the repair costs incurred as a result thereof or, in the case of a total write-off, for the replacement value of the rented vehicle less its residual value, unless you can demonstrate that you are not at fault for the damage or loss. Additionally, you shall be liable for additional losses and costs such as any reduction in value, towing, and recovery costs, as well as expert's fees to assess vehicle value or damages.

You are responsible for all injury, damage and loss you cause to yourself or others. You will provide liability, collision and comprehensive insurance covering you, us, and the Vehicle. If state law requires us to provide auto liability insurance, we provide auto liability insurance (Policy) that is excess to all other valid and collectible insurance whether primary, secondary, excess or contingent. The Policy provides bodily injury and property damage liability coverage with limits no higher than minimum limits set by the financial responsibility laws of the State whose laws apply to the loss. You and we reject PIP, medical payments, no-fault, uninsured and under-insured motorist coverage and other optional protection, where permitted by law. To the extent such protection is imposed by law, that protection will be for the minimum limits required by law. The Policy is void if you breach this Agreement or fail to cooperate in a loss investigation by us or our insurer.

This is a contract for rental of the Vehicle. We may repossess the Vehicle at your expense without notice to you if the Vehicle is abandoned or used in violation of law or this Agreement. We may monitor the Vehicle through telematic devices. You agree to indemnify, defend, and hold us harmless from all judgments, claims, liability, costs and attorney fees we incur resulting from or arising out of this rental and your use of the Vehicle. We make no warranties, express, implied or apparent, regarding the Vehicle, no warranty of merchantability and no warranty that the Vehicle is fit for a particular purpose.

Renters and Authorized Drivers are responsible for all damage or loss Renters or Authorized Drivers cause to others. Renters and Authorized Drivers agree to provide autoliability, collision, under-insured and uninsured policies, and comprehensive insurance covering Renters, Authorized Drivers, and us as a third-party beneficiary, passengers, and the Equipment in the minimum amount required by state law. Our own insurance policies shall be secondary unless otherwise prohibited by law.

Section B.

Where the travelled-region's law requires the Equipment owner to provide auto liability insurance, we shall provide auto liability insurance (the "Policy") that is secondary to any other valid and collectible insurance whether primary, secondary, excess or contingent. The Policy shall provide bodily injury and property damage liability coverage with limits no higher than minimum levels prescribed by the financial responsibility laws of the legal locality travelled whose laws apply to the lass. Renters, Authorized Drivers, and we reject Personal lnjury Protection, medical payments, no-fault and uninsured and under-insured motorist coverage, where permitted by law.

Coverage is void if Renters or Authorized Drivers violate the terms of this Agreement or if Renters or Authorized Drivers fail to cooperate in any lass investigation conducted by us, or our insurer.

The Policy does not cover losses caused by drivers of the Equipment who are not Authorized Drivers.

If legal claims are asserted against you in connection with the rental vehicle or arising out of this Rental Agreement in any way, you shall give immediate notification thereof to Roadsurfer in writing.

The Rental Firm shall indemnify the Renter in accordance with the principles of fully comprehensive insurance on the basis of the respective valid terms and conditions of the General Terms and Conditions for Motor Vehicle Insurance, with an excess plus a flat rate fee for damage to the rented vehicle per case of damage or loss according to the Fee Table. The Renter shall have the right to prove that no damage or loss was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the flat rate fee.

The exemption from liability covers damage caused by an accident, i.e., by an event suddenly impacting directly from the outside with mechanical force; operating damage and damage strictly due to breakage shall not constitute damage caused by an accident. Likewise, damage between a towing vehicle and a towed vehicle or trailer without any impact from the outside shall not constitute damage caused by an accident.

In particular, therefore, the exemption from liability shall not include damage or loss incurred as a result of a hook-up error or incorrect filling (of the water tank or fuel tank), improper use (such as driving on unpaved roads) or as a result of the load.

Please note the following with respect to the rented vehicle:

- Never extend the awning in strong wind or rain and never leave it unattended while it is extended. The cost of a new awning with installation shall be borne by you, if you breach this obligation. These costs may exceed the value of your security deposit!
- The water system cannot be cleaned if fuel has been incorrectly filled into the water tank. It must be replaced completely. This applies to tanks, boiler, pump, taps and pipes. The costs shall be borne in full by the Renter. The Renter shall furthermore be liable for any damage to the vehicle and its accessories resulting from this. The same shall apply if the fuel tank is incorrectly filled.

You shall be fully liable for the following damage or loss:

Tire damage: Resulting costs damages to the tires themselves or the fitting of the tires. The spare tire shall not be installed on the rented vehicle by you – it must be installed by a towing or breakdown service;

Windshild damage: Windscreen/glass damage shall be repaired or replaced, depending on the extent and location of the damage;

Theft (Burglary) Damage: All unpreventable vehicle damage caused by third-party intrusion. A police report or record is required;

Weather-related damage: Unpreventable damage from sever weather (hail, rain, strong winds, etc.);

Damage to the interior of the vehicle;

Undercarriage and/or bodywork repairs: Damages to exterior surface (dents, scratches, cracks, etc.) and undercarriage parts (brakes, axles, diesel tank, etc.);

Section B.

Other damage: Damage caused by driving on unpaved roads, including the resulting costs such as for recovery, towing or tire damage. A limitation of these damages by protection packages (item 13) is excluded.

Renters' Property: Renters and Authorized Drivers release us, our agents, officers, employees, subcontractors, joint venture parties, suppliers, assigns, and third parties utilized by us from all claims for lass of, or damage to, Renters' personal property or that of any other person, that we received, handled or stored, or that was left or carried in or on the Equipment or in any service vehicle or in our offices, unless the lass or damage was caused by our sole negligence or was otherwise our responsibility expressly-agreed in writing.

There is no insurance cover for any damages to the vehicle that are caused when using ferries or motorail trains. All costs for damages caused by these means of transport shall be borne by you. You are obligated to report any ferry and any other transport damages to us in writing immediately.

The general excess fee according to the Fee Table applies. You shall be fully liable in cases of intentional breach of these contractual obligations, for damage or loss incurred in the event of operation by an unauthorized driver, use of the rental vehicle for prohibited purposes, or otherwise.

A handling fee according to the Fee Table is charged for dealing with any damage of any kind incurred during the rental period.

If the rented vehicle is parked/dropped off early at the location or in the proximity of the location (regardless of whether this is a public or private space), do so at your own risk! We do not accept any liability for damages that occur up until the official end of the rental period.

In the event of loss of the registration card, the lost registration flat rate handling fee according to the Fee Table shall apply. In the event of loss of the vehicle key, the lost key flat rate handling fee according to the Fee Table shall apply.

Renters and Authorized Drivers shall protect all passengers and the public from injury and shall protect the Equipment from damage. The Renters and Authorized Drivers shall be responsible for any injury to passengers or to the public and for any damage to property in and about the Equipment except and only if we are wholly and entirely negligent without any contribution of negligence by Renters, Authorized Drivers, or third parties.

12. Accidents and Damages

In the event of a breakdown or malfunction of the rented vehicle, please contact our hotline to clarify the course of action.

In the event of any damage to the rented vehicle during the rental period, you are obligated to immediately notify us, in writing, of all the details of the event that led to the damage. The accident report must, in particular, contain the names and addresses of the persons involved, must name any witnesses, as well as the registration numbers and insurance details of the vehicles involved. For this purpose, you must complete the accident report form that can be found in the glove compartment of the vehicle. You must do so carefully and truthfully. This form can also be requested over the phone at any time or may be downloaded from the website. You may electronically send the form as a scan to assistance@roadsurfer.com.

If you fail to comply with these obligations, we reserve the right to charge a contractual penalty for defective or missing damage report according to the Fee Table.

After any accident, fire, theft, or other damage, involving the rented vehicle, you must also immediately inform the local police, whether known third parties were involved or not. If you fail to report the incident or damage to the police, you shall be fully liable for any resulting economic costs, charges, fees, or damages Roadsurfer may incur.

Should a repair be necessary, the rented vehicle must be stopped immediately before further damage can occur. The continuation of the journey, even to the nearest garage, shall only be permitted with Roadsurfer's prior consent.

If you take or have the rented vehicle taken to a garage, you must let us know immediately about the garage, the duration, and the costs of the repair, before any repairs are administered. Repair must not commence before approval has been granted. Roadsurfer is only liable for, and will only pay for, repair costs if the repair has been

approved beforehand and only upon presentation of the respective receipts. You must provide us with the exact contact address of the garage immediately.

13. Protection Packages

You have the option of reducing your potential liability by booking protection packages. The **basic package** is automatically included with every booking. This package comprises the following elements:

- The regular excess fee pursuant to Section 11 and according to the Fee Table applies
- Unlimited number of miles/kilometres (except for Rallye bookings)
- An additional driver without any surcharge
- Mobility service: In the event of a breakdown, the Rental Firm shall endeavour to provide a replacement car or to have the rented vehicle repaired as quickly as possible
- Breakdown assistance: All services shall be initiated only by the Rental Firm, and at its discretion, and shall be subject to agreement by way of use of the Rental Firm's 24-hour hotline.

If the **plus package** is added to the booking, you are entitled to the following services in addition to the services from the basic package.

- A second additional driver without any surcharge
- The regular excess fee per claim (see Section 11) shall be reduced according to the Fee Table

If the **max package** is added to the booking, you are additionally entitled to the following services in addition to the services from the basic and plus packages:

- Unlimited number of additional drivers (limited to the number of passengers specified for the respective vehicle)
- The regular excess fee (see Section 11) shall be inapplicable in case max package is added to booking
- **Windshild damage:** no liability on the end of the Hirer for repairs or replacement of the windshield
- **Tire protection:** no liability on the end of the Hirer for tire damages
- **Theft (Burglary) protection:** All unpreventable vehicle damage caused by third-party intrusion. A police report or record is required. Personal belongings are not covered in the event of theft.

Even where liability is reduced by booking the max package or the plus package, the general rules concerning liability shall apply you are at fault for the damage or loss. In particular, you shall be fully liable in cases of negligent breach of a contractual obligation where you cause the damage or loss with wrongful intent. Especially no insurance coverage is given due to your negligence in, but not limited to, the following cases:

- Not fulfilling age requirements,
- Driving the vehicle without a rental agreement, in breach or violation of the rental agreement,
- Driving under influence of alcohol or controlled substances,
- Disregarding common sense or gross negligence or willfulness in failing to abide by the local laws and rules leading to damage third party's property,
- Damages to the awning (typically due to operational errors by the Hirer)
- Roof damage caised ny disregarding clearance heights

It is not possible to switch from the originally purchased protection package to a protection package with lower coverage.

Section B.

14. Roadsurfer Liability; Indemnity; Waiver

Any liability of Roadsurfer due to a breach of its obligations herein shall be limited to wrongful intent or gross negligence, including wrongful intent or gross negligence on the part of its representatives and authorized agents.

If the rented vehicle or a substitute is not available for any reason whatsoever, Roadsurfer's liability shall be limited to refunding all payments made.

We will use reasonable efforts to provide you with a replacement vehicle in the event of damage to the rented vehicle or if the vehicle needs garage repair during the rental period, provided that a replacement is available. Garage repair days or missed holidays due to damages that occur during a rental do not entitle you to a refund.

We are not responsible for any personal items left behind at the end of the rental period.

You shall defend, indemnify, and hold us, our parent and affiliated companies harmless from all losses, liabilities, damages, injuries, claims, demands, awards, costs, attorney fees, and other expenses incurred by us in any manner from this rental transaction or from the use of the vehicle by you or any person, including claims of, or liabilities to, third parties. You may present a claim to your insurance carrier for such events or losses; but in any event, you shall have final responsibility to us for all such losses.

YOU WAIVE ANY CLAIM AGAINST US FOR INCIDENTAL, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES IN CONNECTION WITH THE RENTAL.

An express waiver in writing by us of any breach of this Agreement is not a waiver of any additional breach or waiver of the performance of Renters' or Authorized Drivers' obligations under this Agreement. Our acceptance of payment from Renters or our failure, refusal or neglect to exercise any of our rights under this Agreement does not constitute a waiver of any other provision of this Agreement.

Unless prohibited by law, Renters and Authorized Drivers release us, our agents, officers, employees, subcontractors, joint venture parties, suppliers, assigns, and third parties utilized by us from any liability for consequential, special or punitive damages in connection with this rental or the reservation of Equipment. lf any provision of this Agreement is deemed void or unenforceable, the remaining provisions are valid and enforceable. Neither Renters nor Authorized Drivers may assign or transfer this Agreement, nor any rights, duties, nor obligations hereunder.

15. Toll Charges

The Hirer may elect the optional Toll Access add-on. If selected all generated tolls are tracked via the installed transponder in the vehicle and the Hirer will be charged a fixed rate based of the number of nights in the booking in the amount agreed upon at the time of booking. All toll costs are covered upfront by Roadsurfer for the entire rental period and no additional toll charges or related administrative fee will be applied after the rental. In the event that a transponder is not available or not operational, tolls may instead be tracked and processed using a toll-by-plate system or other electronic tolling method as determined by the relevant toll authority.

Not covered by the Toll Access option:

- If a Hirer rents a vehicle in the US and crosses into Canada, toll charges are not covered by the Toll Access add-on
- If a Hirer travels on any private orads, tunnels or bridges, they are not covered by the Toll Access add-on
- The Toll Access add-on provides coverage solely for electronic toll charges incurred trough approved electronic tolling systems during the rental period. This coverage does not extend to cash-only toll roads, bridges, or booths, or any toll points that do not accept electronic payment.

Section B.

If the customer does not select the Toll Acess add-on, any tolls incurred during the rental period will be charged separately after the rental, together with any applicable handling fees according to the Fee Table. The Hirer is permitted to prove that no damage occurred at all or that the damage incurred was significantly lower.

16. Privacy; Storage of Personal Data

We collect, use, process, and share personal data in accordance with our privacy policy, available at https://roadsurfer.com/en/privacy-statement/.

Some vehicles may allow you to connect your personal phone or device via Bluetooth to the vehicle's electronic system. If you choose to do so, the vehicle may automatically load your address book, store your incoming, outgoing and missed telephone calls, and other information from your device. You should follow the steps displayed on the vehicle system screen to delete this information and the device from the vehicle's memory. We are not responsible for assuring the privacy of any such information, and cannot guarantee that other persons you do not authorize will gain access to this information after you return the vehicle.

Certain vehicles may contain devices that monitor the vehicle's condition, performance, and operation, track fuel consumption, distance travelled, location and other information ("Connected Car Data"), and may transmit such Connected Car Data to Roadsurfer, third party providers, and/or the manufacturer. Some or all of these communications are turned on all the time, even when other services or other media in the vehicle are turned off. We cannot guarantee that a vehicle without these features will be available at the time of rental. These devices may have been installed by us, on our behalf, or by the manufacturer. If the devices are installed by the manufacturer, the manufacturer will process the Connected Car Data in accordance with its privacy notice. We do not provide the manufacturer with your personally identifiable information ("PII"), unless authorized by you, or is necessary in connection with the provision of services provided through such manufacturer, or is required by law. We may enter into agreements with manufacturers to receive some or all of the Connected Car Data collected by these devices. We may use a third party to process the Connected Car Data on our behalf. We do not provide the third party processor with your PII, unless authorized by you, necessary in connection with the provision of services provided through such third party, or required by law.

We use these devices and the Connected Car Data for the following purposes: (i) to provide certain aspects of our services to you; (ii) to manage your rental; (iii) to enable us to better understand how our vehicles are used; (iv) to optimize our operations; (v) to assist in the handling of any liability or property damage claims; (vi) to provide roadside assistance services; (vii) to assist in the recovery of vehicles which are overdue, lost, or reported stolen; (viii) to respond to requests from law enforcement or regulatory authorities; (ix) as necessary to defend, protect or enforce our rights; (x) when we have a good faith belief that there is an emergency that poses a threat to your safety or the safety of another person, or in other circumstances in which we reasonably believe our vehicle is being used in violation of law or otherwise in the commission of a crime; and (xi) to comply with law.

17. Non-assignment Clause

The rental and the Rental Agreement is personal to you. No assignment of claims or rights under the Rental Agreement to third parties is permitted. The same applies to the assertion of other claims in one's own name.

18. Collections

If you do not pay all amounts due to us under the Rental Agreement upon demand, including all charges, fees, expenses, fines, penalties, and all matters associated with the rental of the vehicle: a) You agree to pay a late charge of 1.5% per month on the past due balance or the highest rate permitted by applicable law, whichever is less (collectively, "Charges"). b) You agree to also pay for any costs that we incur in seeking to collect such Charges including, without limitation, court costs and reasonable attorney's fees in addition to any administrative fees, cost of recovery, insufficient funds fees and collection fees (collectively, "Costs"). If the law permits, you authorize us

and our collection agent, to contact you or your employer, at your place of business about the payment of any past due Charges or Costs. You also agree that we or our collection agent(s) may access the personal information that you provided to us in any effort to collect any Charges or Costs under this section and may use the address provided by you on the Rental Agreement, or in any customer profile, as the place to send any demands or collection notices. c) In the event that you presented a credit card or debit card for payment, you understand that we may report such deficiency to an appropriate credit reporting agency and you also authorize us to share that credit and debit card information with third party collection agents and further authorize us or our collection agents to charge any amounts due to us including, but not limited to, the Charges and Costs referenced above, to that credit or debit card.

19. Arbitration

FOR RESIDENTS OF CALIFORNIA: NOTICE ABOUT YOUR FINANCIAL RESPONSIBILITY AND OPTIONAL DAMAGE WAIVER

You are responsible for all collision damage to the rented vehicle even if someone else caused it or the cause is unknown. You are responsible for the cost of repair up to the value of the vehicle, and towing, storage, and impound fees. Your own insurance, or the issuer of the credit card you use to pay for the vehicle rental transaction, may cover all or part of your financial responsibility for the rented vehicle. You should check with your insurance company, or credit card issuer, to find out about your coverage and the amount of the deductible, if any, for which you may be liable.

Further, if you use a credit card that provides coverage for your potential liability, you should check with the issuer to determine if you must first exhaust the coverage limits of your own insurance before the credit card coverage applies.

The cost per day of the optional damage waiver is stated on your Rental Contract, Rental Receipt or other documents which make up the Rental Agreement.

You agree to promptly notify us of any accident in which the vehicle is involved and to assist and cooperate with us in the investigation, including any police investigation and handing of such accident or claim of liability against you or us arising out of such accident or otherwise out of your rental. You also agree to promptly advise us of any suit, claim or communication you receive, or which you know another driver of the vehicle receives, that is related to any such accident. You will report any accident or loss involving the car to the police and/or motor vehicle department, as required by local law.

Section B.

Annex 1: Fee Table

Clause	Fee	Amount USD (rental agreement in USD)	Amount EUR (rental agreement in Euro)
1.	Contractual penalty for disregarding the restrictions of use	550 $	500 EUR
1.	Contractual penalty for interference with TCU/vehicle's electronics	300 $	250 EUR
3.	Booking fee	As agreed at the time of booking	As agreed at the time of booking
3.	Travel fee	As agreed at the time of the booking	As agreed at the time of booking
3.	Administrative fee per process	45 $	
7.	Excess fee per hour	60 $	50 EUR
7.	Excess fee maximum per 24 hours	589 $	500 EUR
8.	Unauthorized return location fee	1500$	
8.	Missing camping table	139 $	119,95 EUR
8.	Missing child seat 15 months to 12 years	165 $	139,95 EUR
8.	Missing mobile camping toilet	129 $	109 EUR
8.	Missing roof rack	385 $	329 EUR
8.	Missing Bedding Package for 1 person	89 $	75 EUR
8.	Missing Bike rack for 4 bikes (and 2 bikes)	831 $ $	710,90 EUR
8.	Missing Kitchen Box	269 $	277,65 EUR
8.	Missing additional camping chair (in addition to the two camping chairs in camper)	60 $	51,90 EUR
8.	Missing XL bedding package for 2 people	109 $	95 EUR
8.	Missing Booster Seat	35 $	28,95 EUR
8.	Missing Snow Chains	165 $	140 EUR
8.	Missing Pillow	18 $	15 EUR
8.	Cleaning Fee - Fridge - stove or sink - mattress - seats	89 $	75 EUR

Version: October 28th, 2026

Section B.

	- other substantial cleaning effort (e.g. stains on other interiors, dirt that takes substantial effort to be removed		
8.	Fuel surcharge depending on fill level of the fuel tank at the time of return	0 % to 25 % existing tank filling: 235 $ 25 % to 50 % existing tank filling: 184 $ 50 % to 75 % existing tank filling: 129 $ 75 % to 99 % existing tank filling: 74,99 $	0 % to 25 % existing tank filling: 199 EUR 25 % to 50 % existing tank filling: 154 EUR 50 % to 75 % existing tank filling: 109,00 EUR 75 % to 99 % existing tank filling: 64,00 EUR
8.	Stationary or mobile toilet not emptied (Cleaning Fee – Excrements)	350 $	
8.	Fresh water or waste water not emptied	89 $	75 EUR
9.	Penalty Fee: Dog Hair in no Dog car	175,50 $	150 EUR
9.	Penalty Fee: Smoked in Car	290 $	250 EUR
11.	Damage fee per damage	55 $	49 EUR
11.	Regular excess fee per claim	1649 $	1500 EUR
11.	Handling fee per damage	55 $	49 EUR
11.	Lost registration flat rate handling fee	220 $	200 EUR
11.	Lost key flat rate handling fee	1090 $	1000 EUR
12.	Contractual penalty for defective or missing damage report	1090 $	1000 EUR
13.	**Basic package:** regular fee per claim	3.000 $	3.000 EUR
13.	**Plus package**: Regular excess fee per claim	800 $	800 EUR
13.	**Max package**: regular excess fee per claim	150 $	150 EUR

Section C.

ROADSURFER – Terms & Conditions of **Roadsurfer Canada Inc.**

THESE TERMS AND CONDITIONS ("**Terms**") CONTAIN A BINDING ARBITRATION CLAUSE AND CLASS ACTION WAIVER THAT IMPACT YOUR RIGHTS ABOUT HOW TO RESOLVE DISPUTES. PLEASE READ THIS PROVISION CAREFULLY

The following terms and conditions also apply to so-called Rallye bookings. Please note that special terms and conditions may apply to such bookings, which can be found in the respective rental agreement.

Any change in the Rental Agreement or our rights must be in writing and signed by an authorized Roadsurfer officer. We have the unilateral right to change these Terms from time to time either upon written notice to you, in paper or electronic form, or upon our posting such changes on the Roadsurfer web site. All changes will apply to rentals that you reserve after such notice has been given, as indicated by the date of such notice, if sent in written form, or the date such changes are posted on the Roadsurfer web site, without any requirement by you to sign the changed Terms.

1. Subject Matter of the Rental Agreement

These Terms, the rental agreement, including the respective agreed terms and conditions, and the status report of the rental vehicle contained therein, the booking confirmation sent by email, the Fee Table in Annex 1 to these Terms ("**Fee Table**"), any additional agreement signed by you ("**You**" and "**Renter**"), any documents or agreements (or links to online documents or agreements) sent to you electronically in connection with your rental, our privacy policy, and the return receipt, collectively constitute the "Rental Agreement" between you and roadsurfer **Roadsurfer Canada Inc.** ("**Roadsurfer**"). "**Equipment**", "**Vehicle**" and "**Campervan**" means the Vehicle and Trailer rented, hereto, including any automobile or truck, hookups or ancillary parts identified in this Agreement and any Equipment we substitute for it, and all its tires, tools, accessories, equipment, keys and ancillary equipment documents.

The subject matter of the contract solely encompasses the leasing of a campervan with standard or individually configured interior fittings as well as accessories thereto, if applicable, to you by Roadsurfer. This Rental Agreement reflects a transfer of possession of the vehicle, not ownership.

The vehicle may only be used within the continental United States and Canada, unless otherwise agreed by Roadsurfer. Using the car is not permitted

- in Death Valley (United States of America) between June 1st and September 30th.

Customer is liable for disregarding of those restrictions and is notified, that no insurance coverage applies and no road assistance is provided within these prohibited areas.

In case the Renter disregards these restrictions of use, the Renter must pay a penalty of 550 $. If the Hirer interferes with the TCU or the vehicle's electronics, particularly the navigation system, the contractual penalty will be 300 $.

This rental is for your personal use only, and not for any commercial use. Vehicles are rented exclusively for personal, private purposes, such as holiday trips, everyday travel, or for similar purposes. All commercial uses are prohibited, such as use as part of a taxi service or other privately hired use.

The Renters and Authorized Drivers shall not use or permit the use of the Vehicle: (a) by anyone who is not an Authorized Driver, or by anyone whose driving license is suspended in any jurisdiction; (b) by anyone under the influence of any drug or alcohol; (c) by anyone who obtained the Equipment or extended the rental period by giving us false, fraudulent or misleading information, or who withheld information that would have caused us not to rent the Equipment; (d) in furtherance of any illegal purpose or under any circumstance that would constitute a violation of law other than a minor traffic violation; (e) to carry persons or property for hire; (f) to push or tow anything other than the vehicle towing the trailer listed as Equipment, to teach anyone to drive, or to carry objects on the roof of the Equipment; (g) in any race, speed test or contest; (h) to carry dangerous or hazardous items or illegal materiel; (i) for travel outside of the United States or Canada, **specifically excluding travel into Mexico**; (o) when loaded

beyond its capacity as determined by the manufacturer of the Equipment; (k) on unpaved surfaces, except at designated campgrounds; (l) to transport more persons than the Equipment has seat belts, or to carry persons outside the passenger compartment; (m) to transport children without approved child safety seats as required by local law; (n) when the odometer has been tampered with or disconnected; (o) when the Equipment's fluid levels are low, or it is otherwise reasonable to expect Renters to know that further operation would damage the Equipment; (p) in a manner that causes damage to the Equipment due to inadequately secured cargo; (q) after an accident with the Equipment unless and until Renters summon the police to the accident scene; and (r) for anyone sitting, standing or lying on the roof of the Equipment.

The vehicle may not be used to participate in motor sport events or vehicle tests, or to transport explosive, easily inflammable, poisonous, radioactive or otherwise dangerous substances. It is also prohibited to use the vehicle in connection with the commission of any criminal offenses. If there are doubts about how the rented vehicle will be used, we have the right to refuse to hand over the rented vehicle.

You may not paste over or remove any Roadsurfer advertising signs, insignia, or other branded content on the vehicle.

Rental of a vehicle for use as a home-office space for your own or your employee(s)' office activities shall not constitute use for a commercial purpose.

2. Authorized Vehicle Drivers

Vehicles may only be driven by drivers who possess a valid full and unrestricted driver license and must fulfill the minimum age of 21 years ("**Authorized Drivers**"). Only Authorized Drivers are permitted to drive the Equipment. All Authorized Drivers are jointly and severally liable and bound by this Agreement in regard to use of the Equipment. Each Authorized Driver expressly warrants and guarantees that by operating any of the Equipment, the Authorized Driver is competent, capable, licensed, and qualified to operate such Equipment. The vehicle must only be driven by driver(s) designated in the Rental Agreement. If an unauthorized driver drives the vehicle, that constitutes a breach of these Terms and the Rental Agreement. You shall be liable for all damage or loss caused by an unauthorized driver. Unauthorized drivers are not covered by insurance.

All Authorized Drivers must be named in writing in the Rental Agreement and must show their original driver licenses to the Rental Firm at the time of vehicle pick-up. Copies of licenses are not accepted. Roadsurfer has the right to verify that any driver's license has been validly issued and is in good standing (not suspended, revoked or otherwise restricted in any way) as a condition of each rental.

Roadsurfer must be told about all accompanying persons prior to the commencement of the rental period. Should there be any doubt as to the truthfulness of the purpose or the number of passengers, Roadsurfer reserves the right not to hand over the vehicle.

Corporate customers renting a vehicle may make the vehicle available to employees as provided for in the Rental Agreement, and are responsible to ensure that the vehicle is made available only to employees who are authorized drivers.

The vehicle may not be driven by anyone whose fitness to drive may be impaired for any reason, in particular if they are under the influence of alcohol or drugs or are ill.

The Renter shall not be entitled to carry out any removal and/or modification of vehicle parts, in particular drive, brake, steering and/or body components, or to deactivate the telematics systems without Roadsurfer's prior written consent. In case of culpable violation, Roadsurfer is entitled to extraordinary termination.

Section C.

3. Prices

The total rental price is made up of the daily rental price, any additional equipment booked, the booking fee and the travel fee. The daily rental price encompasses the vehicle rental for the hire period specified in the Rental Agreement. Also covered are the costs for maintenance and wear and tear repairs as well as the agreed insurance cover.

In addition to the daily rental price, a booking fee and a travel fee in the amount agreed upon at the time of booking is charged per rental. The booking fee and a travel fee also applies when booking a Roadsurfer Rally. In this case, the only additional equipment that can be booked is bed linen sets and pets.

The booking fee covers the costs incurred for booking the vehicle. The travel fee covers the logistivs costs incurred to get the vehicle ready for the respective Hirer.

You are fully responsible for all tolls, fuel costs, parking fees, campsite fees, any traffic or public order violations, other legal issues and any other charges. You will cover any fines, fees or other costs that authorities or other agencies impose on Roadsurfer as a result of such violations.

For responding to requests for information about the driver from purpose of investigating traffic violations, administrative offenses, criminal offenses, or disturbances of possession committed during the rental period, you will be charged an administrative fee according to the Fee Table. This fee will not be charged if the renter can prove that the parking or traffic fine was unjustified, that the renter or the respective driver was not at fault, or that the actual damage incurred is less than the fee.

Even if not expressly stated herein, all amounts payable by you to Roadsurfer (including, without limiting the generality of the foregoing, daily rental price, additional equipment fee, booking fee, toll charges, administration fee or any fines, tickets, penalties, fees or charges or any other costs or expenses incurred by you where Roadsurfer handles them and invoices such costs to you) (collectively, the "**Rental Costs**") are exclusive of any applicable federal, provincial, municipal, territorial or other sales, retail, use, transfer, goods and services, harmonized sales, excise, value-added or other similar taxes, fees or charges imposed by any applicable taxing authority(collectively, "**Sales Taxes**"). If applicable, any such Sales Taxes, for which you are responsible and liable, shall be stated as a separate line item on your invoice and shall be payable concurrently with the payment of any Rental Costs upon which such Sales Taxes are calculated.

You hereby authorize Roadsurfer to charge the card presented at the time of rental or at a later date, or that is specified in the rental agreement, all Rental Costs, including any applicable Sales Taxes, owed under the contractual relationship, as well as all other claims relating to the Rental Agreement. In particular, you authorize Roadsurfer to debit from the card all fees you incur for penalties, tickets, charges, and fines, plus all applicable Sales Taxes. This authorization also applies to all contractually agreed costs that become due after conclusion of the contract (e.g., for cleaning, refueling, late return, damage, and toll charges).

When booking a Rallye, the included kilometers are specified by the Rental Firm during the booking process. Any additional kilometers not included in the Rallye booking will be invoiced to the Hirer in accordance with the excess-mileage policy specified at the time of the booking.

4. Booking

By sending the completed booking form, you submit a binding offer to conclude the Rental Agreement and accept these Terms.

No Rental Agreement is binding until after Roadsurfer issues a written booking confirmation by email via the booking port https://booking.roadsurfercom/en/rent, which was intentionally triggered by Roadsurfer.

We reserve the right to decline entering into the Rental Agreement at any time.

Upon completion of the booking, the total rental price, including all extras, booking fees, and any applicable Sales Taxes, becomes immediately due. The total amount must be paid without delay using the payment method specified

during the booking process. If payment is not received on time, Roadsurfer is entitled to withdraw from the Rental Agreement and rent the vehicle to another customer.

If the renter books a paid **flex option** when concluding the rental agreement, the following applies to the due date of the total rental price:

• **Booking more than 60 days before pickup:** 50% of the total amount is due immediately and the other 50% is due 60 days before the rental vehicle is handed over.

• **Booking 60 days or less before pickup:** the entire rental price is due immediately upon completion of the booking.

5. Cancellation

If you cancel a binding booking, the following applies:

Between 0 and 48 hours before the agreed start of the rental, the full total rental price including extras and any applicable Sales Taxes must be paid to Roadsurfer. Due to the declared withdrawal, there is no claim to a value voucher (hereinafter "**cancellation voucher**") or refund of payments made.

- **Between 0 and 48 hours** before the agreed start of the rental period, there is no entitlement to a refund of the total rental price including extras. Neither the booking fee nor the travel fee will be refunded.
- For cancellations made **at least 48 hours before** the agreed rental start date, no refund of the total rental price including extras will be made. However, the renter will receive a refund of the travel fee.

In case of a booked **flex-option**, the following applies:

- **Between 0 and 48 hours** before the agreed start of the rental period, there is no entitlement to a refund of the total rental price including extras. Neither the booking fee nor the travel fee will be refunded.
- Cancellation **at least 21 days before** the agreed start of the rental period: the total rental price excluding the booking fee will be refunded, or the Hirer may rebook for any period in the amount of the total rental price.
- Cancellations **within 21 days** of the agreed rental start date: there is no entitlement to a refund of the total rental price. Only the travel fee will be refunded.

In addition tot he above right of cancellation, it is possible to rebook to a different rental period ("**rebooking**") before the start of the rental period:

- Rebooking **at least 60 days before** the start of the rental period: If the rebooking results in a higher total rental price than originally agreed, the renter must pay the difference. If, on the other hand, the total rental price is lower than the originally agreed total price, the difference will be refunded. f the rental period is shortened, this is not considered a rebooking, but rather a partial cancellation. This means that in such cases, the difference in price will not be refunded.
- Rebooking **within 60 days of pickup**: there is no entitlement to a refund or cancellation voucher for the difference in price.

In case of a booked **flex-option**, the following applies:

- Rebooking **at least 14 days before** the start of the rental period: If the rebooking results in a higher total rental price than originally agreed, the renter must pay the difference. If, on the other hand, the total rental

price is lower than the originally agreed total price, the difference will be refunded. f the rental period is shortened, this is not considered a rebooking, but rather a partial cancellation. This means that in such cases, the difference in price will not be refunded.

- Rebooking **within 14 days prior** to the start of the rental period and up to the time of pickup: there is no entitlement to a refund or cancellation voucher for the difference in price.

The hirer is entitled to rebook several times.

After a rebooking has been made, the following applies to the contractual right of cancellation and any further rebooking:

The time interval between the first rebooking and the start of the rental period of the initial rental agreement permanently determines the cancellation conditions and rebooking fees (example: If the initial rental agreement is rebooked 30 days before the start of the rental period, the conditions of a cancellation / rebooking 30 days before the start of the rental period apply to the cancellation / rebooking of each subsequent rebooked rental agreement, regardless of when the cancellation / rebooking is actually declared).

Equipment already booked cannot be cancelled separately from a booking. The cost of equipment(plus all applicable Sales Taxes), such as bicycle racks or a camping toilet, shall not be refunded in the event of cancellation.

Early return of the rented vehicle shall not provide you with any credit, partial refund of the rental price, a cancellation voucher, or a (partial) rebooking for another hire period.

The following conditions apply to the cancellation vouchers:

- They are valid for 1 year from the date of issue.
- After cancellation of a booking paid for with a cancellation voucher, the expiry date of the original cancellation voucher applies to the cancellation voucher subsequently issued.
- The cancellation voucher has no cash value.
- The prices and terms and conditions current at the time the booking is made apply; there is no entitlement to the original rental price or previous set of terms and conditions.
- Resale, auction, or other transfer of the cancellation vouchers is not permitted.
- When redeeming a cancellation voucher, the booking fee applicable at the time of booking will be charged again.

6. Payment Method and Deposit

At the start of the hire period, the agreed security deposit must be paid by Credit- or Debit Card (Mastercard or Visa) as security for the fulfillmet of their contractual obligations. Without such a security deposit the vehicle shall not be handed over. A delayed Deposit, delayed full payment or delayed or insufficient security deposit, entitles Roadsurfer to cancel the rental agreement without notice for good cause, subject to any claims for damages.

When the vehicle is handed over at the start of the hire period, any existing damage to the vehicle is recorded in writing.

If the vehicle is returned in undamaged condition (ordinary wear and tear, and any damage indicated on the damage report prior to rental excepted), the security deposit shall be refunded immediately after the end of the hire period. Any blocking of the security deposit by means of a credit card shall be automatically released again. However, this shall not exempt the Renter from liability for concealed or hidden defects or damage which are discovered within 48 hours of the return of the rented vehicle. Credit card payments may take up to 30 days to clear. Debit card payments may take up to 6-8 weeks to clear.

In the event of an accident involving another driver, we shall retain or demand the security deposit until the question of guilt has been clarified beyond doubt, judicially or extrajudicially.

Additional charges or costs (e.g., special flat rate cleaning fees according to the Price List for cleaning fees, which is available at the agreed handover location), plus any applicable Sales Taxes, shall be invoiced when the vehicle is returned, insofar as these can be charged at this point in time. If additional costs are incurred, e.g., as a result of a fine, or if damage to the rented vehicle is discovered when the rented vehicle is returned, we shall subsequently charge you for these costs and other administrative costs (e.g., costs for the processing of claims, a flat rate fee for the handling of fines), plus any applicable Sales Taxes, when we become aware of these costs.

Roadsurfer reserves the right to withhold the corresponding additional charges or costs directly (plus any applicable Sale Taxes) from the security deposit.

You may lodge objections to such charging, by email or other notice, within 14 days; this shall also apply to the time within which you shall provide proof that you did not cause the event triggering the costs or charges. If you fail to respond within this period, the costs shall be invoiced to you.

7. Hire Period

The hire period extends from the agreed pick-up of the vehicle to the final return. The minimum hire period can vary between 3-7 nights.

The vehicle must be returned by the time specified in the rental agreement.

If the hire period is exceeded, an excess fee according to the Fee Table will be charged per hour (a partial hour is charge the same as a full hour), unless you demonstrate that you are not at fault for the late return. The maximum excess fee per 24 hours of delay in returning the vehicle applies according to the Fee Table. We reserve the right to charge you for any and all damages (e.g., loss of profit, damage claims of the subsequent renter, etc.) as a result of the late return of the vehicle. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

If the rental vehicle is returned before the agreed return date, the full rental price agreed in the rental agreement shall still be payable.

When booking a Rallye, the pick-up and drop-off locations and the pick-up and drop-off times are fixed. This agreement cannot be changed.

8. Handover and Return of Rental Vehicle

The vehicle must be returned at the agreed upon time, to the agreed return location, as specified by Roadsurfer. If return is indicated to a location other than the location where your rental commences, you may have to pay a one way fee and any applicable Sales Taxes as agreed in the Rental Contract. If you return the car to a different location from the agreed return location without Roadsurfer permission, you agree to pay an unauthorized return location fee and any applicable Sales Taxes according to the Fee Table. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

On occasion, it may be that bicycle racks are mounted on the rented vehicle, even though you did not expressly request them. Roadsurfer shall not be obligated to remove these bicycle racks.

If a vehicle in the booked vehicle category cannot be provided at the time of handover, the Rental Firm reserves the right to provide a vehicle of comparable or larger size and equipment. This will not result in any additional rental costs for the Hirer. If the Hirer is offered and accepts a smaller vehicle, they will receive an appropriate discount. This discount is determined on an individual basis and is calculated in relation to the functionality and

features of the vehicles being compared. These discounts are also based on the availability and pricing of the individual models and may therefore be limited to a certain amount.

Upon handover of the vehicle, the Hirer is obliged to carry out a start-up check of the camper. In doing so, the Hirer must test the most important functions of the camper. Any existing damage must be documented by the renter. The vehicle is then inspected jointly with an employee of the rental company, and the findings are confirmed by the signatures of the renter and the employee on the handover report. Reports of damage discovered at a later date cannot be taken into account, and such complaints have no chance of success.

The Hirer is also obligated to perform an equipment check. The Hirer must check whether the following equipment is available and in working order:

- levelling wedges
- water canister and filler neck
- outdoor power cable & adapter
- handbrush
- gas bottle
- camping table and two camping chairs
- window blinds
- Solbio-bottle
- awning crank

The Rental Firm is not liable for missing or defective equipment that the Hirer reports only after departure.

You must return the rented vehicle, the vehicle's keys, and the equipment at the location and time agreed in the Rental Agreement when the rental period ends. If the rented vehicle is not returned when required, and you fail to inform Roadsurfer that you still have possession of the vehicle, Roadsurfer may assume that you are using the rented vehicle unlawfully. Roadsurfer reserves the right to contact the police or other relevant authorities and report the vehicle stolen. Additional fees and charges shall apply when you keep the vehicle longer than the agreed upon rental period.

You are liable for the rented equipment if it is not returned with the vehicle or is not present in the vehicle at the time of the return, provided that you are responsible for this. In such a case, you must pay a flat fee in accordance with the Fee Table. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

Upon return of the vehicle, we will conduct an inspection. You will pay a cleaning fee and applicable Sales Taxes according to the Fee Table for cleaning the vehicle's interior upon return if (a) any stains, dirt, odor, or soiling attributable to your use cannot be cleaned with our standard post-rental procedures, as determined by us in our sole discretion, or (b) the stationary toilet in the vehicle and / or mobile camping toilets or fresh water or waste water tanks of the rental vehicle are not fully emptied. In the course of the inspection, we will check the condition of the vehicle and determine if any other additional charges aplly according to the fee table. The rental vehicle will be inspected for new damages separately, in absence of the renter. Any new damage to the vehicle will be recorded. You are responsible for any and all new damage, greater than ordinary wear and tear, to the rented vehicle.

The rented vehicle must be returned with a full tank of fuel. You will be charged a fuel surcharge according to the Fee Table (flat rate) in the event the gas tank is not full at the time of vehicle return.

We can repossess the rented vehicle at any time in our sole discretion for reasons that include, but are not limited to the following: the rented vehicle is found illegally parked, being used to violate the law or the terms of the Rental Agreement, or appears to be abandoned. You agree that we need not notify you in advance and that we may take any actions reasonably necessary to obtain possession of the vehicle, including remotely disabling the engine, remotely locking the doors, tracking the location of the vehicle through GPS tracking devices and utilizing for our benefit any other devices connected to the vehicle or affecting the vehicle's operation. If the vehicle is repossessed,

you agree to pay or reimburse us for the actual and reasonable costs incurred by us to repossess the vehicle. You agree that such costs will be charged to the credit or debit card or account you used to rent the vehicle.

9. Obligation to Exercise Due Diligence and Care

You must handle the rented vehicle and Equipment with care and observe all relevant rules and regulations with respect to operating, driving, locking, parking, and maintaining the rented vehicle properly and protect it against theft. The operating instructions of the rented vehicle and those of all installed equipment on board must be strictly observed. You shall obey the rules of the road when operating the rented vehicle.
NO SMOKING is permitted inside the rented vehicle. Roadsurfer reserves the right to impose an additional smoking cleaning fee according to the Fee Table if smoking occurs inside the rented vehicle. Pets, in particular dogs, may only be taken on campervans that are specially designated and identified as `pet-friendly' campervans for small pets. These can be booked for a special fee. In certain cases, there are no additional costs for medically recognized assistance dogs. On all other campervans — not marked as "dog-friendly" — animals are not allowed, subject to medically accredited assistance dogs. Upon a violation of this pet rule, you shall pay for all additional cleaning costs (removal of pet hair, ozone treatment, etc.) plus the pet fee according to the Fee Table for the depreciation of the vehicle. Should a "dog-friendly" campervan be scratched or be particularly dirty due to having taken along a pet, we also reserve the right to charge for the respective loss in vehicle value and for any cleaning costs after the trip.

You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

YOU ARE RESPONSIBLE FOR PROPERLY SECURING TRANSPORTED ANIMALS BEFORE THE START OF THE TRIP, E.G. BY TRANSPORT BOXES. THE RENTAL FIRM IS NOT LIABLE FOR DAMAGES CAUSED BY INADEQUATE TRANSPORT SECURING OF THE ANIMAL AND / OR LEAVING THE ANIMAL IN THE VEHICLE.

10. Repair and Maintenance

During the rental period, you must take all measures necessary to keep the rented vehicle in the condition it was in at the start of the rental. Look out for warning lights on the vehicle display and take all necessary measures in accordance with the operating instructions.

In particular, you are obligated to check oil level and cooling water levels and to carry out regular tire pressure and tire condition checks before and during the journey.

If vehicle is equipped with diesel exhaust fluid (DEF): At departure the Renter takes over a full tank of diesel exhaust fluid (DEF). You must regularly check the DEF tank and to ensure that it is properly refilled, at your expense, without delay if the warning signals flash. If the vehicle is not returned with a full tank of diesel exhaust fluid (DEF), you will be charged a flat fee for the filling of the DEF tank according to the Fee Table. You shall have the right to prove that no damage or loss at all was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the amount claimed.

You shall be liable for all damages and costs ensuing from any breach of these maintenance obligations.

Any alteration or mechanical tampering with the rented vehicle without our prior written approval is prohibited.

Repairs which become necessary in order to guarantee the operational safety or road safety of the rented vehicle may only be secured by you during the rental period with our written consent. We will bear the repair costs upon presentation of the relevant receipts, unless you are otherwise liable for the damage.

11. Insurance

In the event of accidents, loss, theft or improper operation of the rented vehicle, or in the event of any breach of contractual obligations herein, you shall be liable for the repair costs incurred as a result thereof or, in the case of

Section C.

a total write-off, for the replacement value of the rented vehicle less its residual value, unless you can demonstrate that you are not at fault for the damage or loss. Additionally, you shall be liable for additional losses and costs such as any reduction in value, towing, and recovery costs, as well as expert's fees to assess vehicle value or damages.

You are responsible for all injury, damage and loss you cause to yourself or others. You will provide liability, collision and comprehensive insurance covering you, us, and the Vehicle. If provincial law requires us to provide auto liability insurance, we provide auto liability insurance (Policy) that is excess to all other valid and collectible insurance whether primary, secondary, excess or contingent. The Policy provides bodily injury and property damage liability coverage with limits no higher than minimum limits set by the financial responsibility laws of the Province whose laws apply to the loss. You and we reject PIP, medical payments, no-fault, uninsured and under-insured motorist coverage and other optional protection, where permitted by law. To the extent such protection is imposed by law, that protection will be for the minimum limits required by law. The Policy is void if you breach this Agreement or fail to cooperate in a loss investigation by us or our insurer.

This is a contract for rental of the Vehicle. We may repossess the Vehicle at your expense without notice to you if the Vehicle is abandoned or used in violation of law or this Agreement. We may monitor the Vehicle through telematic devices. You agree to indemnify, defend, and hold us harmless from all judgments, claims, liability, costs and attorney fees we incur resulting from or arising out of this rental and your use of the Vehicle. We make no warranties, express, implied or apparent, regarding the Vehicle, no warranty of merchantability and no warranty that the Vehicle is fit for a particular purpose.

Renters and Authorized Drivers are responsible for all damage or loss Renters or Authorized Drivers cause to others. Renters and Authorized Drivers agree to provide autoliability, collision, under-insured and uninsured policies, and comprehensive insurance covering Renters, Authorized Drivers, and us as a third-party beneficiary, passengers, and the Equipment in the minimum amount required by provincial law. Our own insurance policies shall be secondary unless otherwise prohibited by law.

Where the travelled-region's law requires the Equipment owner to provide auto liability insurance, we shall provide auto liability insurance (the "Policy") that is secondary to any other valid and collectible insurance whether primary, secondary, excess or contingent. The Policy shall provide bodily injury and property damage liability coverage with limits no higher than minimum levels prescribed by the financial responsibility laws of the legal locality travelled whose laws apply to the lass. Renters, Authorized Drivers, and we reject Personal lnjury Protection, medical payments, no-fault and uninsured and under-insured motorist coverage, where permitted by law.

Coverage is void if Renters or Authorized Drivers violate the terms of this Agreement or if Renters or Authorized Drivers fail to cooperate in any lass investigation conducted by us, or our insurer.

The Policy does not cover losses caused by drivers of the Equipment who are not Authorized Drivers.

If legal claims are asserted against you in connection with the rental vehicle or arising out of this Rental Agreement in any way, you shall give immediate notification thereof to Roadsurfer in writing.

The Rental Firm shall indemnify the Renter in accordance with the principles of fully comprehensive insurance on the basis of the respective valid terms and conditions of the General Terms and Conditions for Motor Vehicle Insurance, with an excess plus a flat rate fee for damage to the rented vehicle per case of damage or loss according to the Fee Table. The Renter shall have the right to prove that no damage or loss was incurred, or that the damage or loss incurred is considerably lower than the flat rate fee.

The exemption from liability covers damage caused by an accident, i.e., by an event suddenly impacting directly from the outside with mechanical force; operating damage and damage strictly due to breakage shall not constitute damage caused by an accident. Likewise, damage between a towing vehicle and a towed vehicle or trailer without any impact from the outside shall not constitute damage caused by an accident.

In particular, therefore, the exemption from liability shall not include damage or loss incurred as a result of a hook-up error or incorrect filling (of the water tank or fuel tank), improper use (such as driving on unpaved roads) or as a result of the load.

Section C.

Please note the following with respect to the rented vehicle:

- Never extend the awning in strong wind or rain and never leave it unattended while it is extended. The cost of a new awning with installation shall be borne by you, if you breach this obligation. These costs may exceed the value of your security deposit!
- The water system cannot be cleaned if fuel has been incorrectly filled into the water tank. It must be replaced completely. This applies to tanks, boiler, pump, taps and pipes. The costs shall be borne in full by the Renter. The Renter shall furthermore be liable for any damage to the vehicle and its accessories resulting from this. The same shall apply if the fuel tank is incorrectly filled.

You shall be fully liable for the following damage or loss:

Tire damage: Resulting costs for damages to the tires themselves or the fitting of the tires. The spare tire shall not be installed on the rented vehicle by you – it must be installed by a towing or breakdown service;

Windshild damage: Windscreen/glass damage shall be repaired or replaced, depending on the extent and location of the damage;

Theft (Burglary) Damage: All unpreventable vehicle damage caused by third-party intrusion. A police report or record is required;

Weather-related damages: Unpreventable damage from sever weather (hail, rain, strong winds, etc.);

Damage to the interior of the vehicle;

Undercarriage and/or bodywork repairs: Damages to exterior surface (dents, scratches, cracks, etc.) and undercarriage parts (brakes, axles, diesel tank, etc.);

Other damage: Damage caused by driving on unpaved roads, including the resulting costs such as for recovery, towing or tire damage. A limitation of these damages by protection packages (item 13) is excluded.

Renters' Property: Renters and Authorized Drivers release us, our agents, officers, employees, subcontractors, joint venture parties, suppliers, assigns, and third parties utilized by us from all claims for lass of, or damage to, Renters' personal property or that of any other person, that we received, handled or stored, or that was left or carried in or on the Equipment or in any service vehicle or in our offices, unless the lass or damage was caused by our sole negligence or was otherwise our responsibility expressly-agreed in writing.

There is no insurance cover for any damages to the vehicle that are caused when using ferries or motorail trains. All costs for damages caused by these means of transport shall be borne by you. You are obligated to report any ferry and any other transport damages to us in writing immediately.

The general excess fee according to the Fee Table applies. You shall be fully liable in cases of intentional breach of these contractual obligations, for damage or loss incurred in the event of operation by an unauthorized driver, use of the rental vehicle for prohibited purposes, or otherwise.

A handling fee according to the Fee Table is charged for dealing with any damage of any kind incurred during the rental period.

If the rented vehicle is parked/dropped off early at the location or in the proximity of the location (regardless of whether this is a public or private space), do so at your own risk! We do not accept any liability for damages that occur up until the official end of the rental period.

In the event of loss of the registration card, the lost registration flat rate handling fee according to the Fee Table shall apply. In the event of loss of the vehicle key, the lost key flat rate handling fee according to the Fee Table shall apply.

Renters and Authorized Drivers shall protect all passengers and the public from injury and shall protect the Equipment from damage. The Renters and Authorized Drivers shall be responsible for any injury to passengers or to the public and for any damage to property in and about the Equipment except and only if we are wholly and entirely negligent without any contribution of negligence by Renters, Authorized Drivers, or third parties.

Version: October 28th, 2026

Section C.

12. Accidents and Damages

In the event of a breakdown or malfunction of the rented vehicle, please contact our hotline to clarify the course of action.

In the event of any damage to the rented vehicle during the rental period, you are obligated to immediately notify us, in writing, of all the details of the event that led to the damage. The accident report must, in particular, contain the names and addresses of the persons involved, must name any witnesses, as well as the registration numbers and insurance details of the vehicles involved. For this purpose, you must complete the accident report form that can be found in the glove compartment of the vehicle. You must do so carefully and truthfully. This form can also be requested over the phone at any time or may be downloaded from the website. You may electronically send the form as a scan to assistance@roadsurfer.com.

If you fail to comply with these obligations, we reserve the right to charge a contractual fee for defective or missing damage report according to the Fee Table.

After any accident, fire, theft, or other damage, involving the rented vehicle, you must also immediately inform the local police, whether known third parties were involved or not. If you fail to report the incident or damage to the police, you shall be fully liable for any resulting economic costs, charges, fees, or damages Roadsurfer may incur.

Should a repair be necessary, the rented vehicle must be stopped immediately before further damage can occur. The continuation of the journey, even to the nearest garage, shall only be permitted with Roadsurfer's prior consent.

If you take or have the rented vehicle taken to a garage, you must let us know immediately about the garage, the duration, and the costs of the repair, before any repairs are administered. Repair must not commence before approval has been granted. Roadsurfer is only liable for, and will only pay for, repair costs if the repair has been approved beforehand and only upon presentation of the respective receipts. You must provide us with the exact contact address of the garage immediately.

13. Protection Packages

You have the option of reducing your potential liability by booking protection packages. The **basic package** is automatically included with every booking. This package comprises the following elements:

- The regular excess fee pursuant to Section 11 and according to the Fee Table applies
- Unlimited number of miles/kilometres (except for Rallye bookings)
- An additional driver without any surcharge
- Mobility service: In the event of a breakdown, the Rental Firm shall endeavour to provide a replacement car or to have the rented vehicle repaired as quickly as possible
- Breakdown assistance: All services shall be initiated only by the Rental Firm, and at its discretion, and shall be subject to agreement by way of use of the Rental Firm's 24-hour hotline.

If the **plus package** is added to the booking, you are entitled to the following services in addition to the services from the basic package.

- A second additional driver without any surcharge
- The regular excess fee per claim (see Section 11) shall be reduced according to the Fee Table

If the **max package** is added to the booking, you are additionally entitled to the following services in addition to the services from the basic and plus packages:

Section C.

- Unlimited number of additional drivers (limited to the number of passengers specified for the respective vehicle)
- The regular excess fee (see Section 11) shall be inapplicable in case max package is added to booking
- **Windshild damage:** no liability on the end of the Hirer for repairs or replacement of the windshield
- **Tire protection:** no liability on the end of the Hirer for tire damages
- **Theft (Burglary) protection:** All unpreventable vehicle damage caused by third-party intrusion. A police report or record is required. Personal belongings are not covered in the event of theft.

Even where liability is reduced by booking the plus package or the max package, the general rules concerning liability shall apply you are at fault for the damage or loss. In particular, you shall be fully liable in cases of negligent breach of a contractual obligation where you cause the damage or loss with wrongful intent. Especially no insurance coverage is given due to your negligence in, but not limited to, the following cases:

- Not fulfilling age requirements,
- Driving the vehicle without a rental agreement, in breach or violation of the rental agreement,
- Driving under influence of alcohol or controlled substances,
- Disregarding common sense or gross negligence or willfulness in failing to abide by the local laws and rules leading to damage third party's property,
- Damages to the awning (typically due to operational errors by the Hirer),
- Roof damages caused by disregarding clearance heights.

It is not possible to switch from the originally purchased protection package to a protection package with lower coverage.

14. Roadsurfer Liability; Indemnity; Waiver

Any liability of Roadsurfer due to a breach of its obligations herein shall be limited to wrongful intent or gross negligence, including wrongful intent or gross negligence on the part of its representatives and authorized agents.

If the rented vehicle or a substitute is not available for any reason whatsoever, Roadsurfer's liability shall be limited to refunding all payments made.

We will use reasonable efforts to provide you with a replacement vehicle in the event of damage to the rented vehicle or if the vehicle needs garage repair during the rental period, provided that a replacement is available. Garage repair days or missed holidays due to damages that occur during a rental do not entitle you to a refund.

We are not responsible for any personal items left behind at the end of the rental period.

You shall defend, indemnify, and hold us, our parent and affiliated companies harmless from all losses, liabilities, damages, injuries, claims, demands, awards, costs, attorney fees, and other expenses incurred by us in any manner from this rental transaction or from the use of the vehicle by you or any person, including claims of, or liabilities to, third parties. You may present a claim to your insurance carrier for such events or losses; but in any event, you shall have final responsibility to us for all such losses.

YOU WAIVE ANY CLAIM AGAINST US FOR INCIDENTAL, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES IN CONNECTION WITH THE RENTAL.

An express waiver in writing by us of any breach of this Agreement is not a waiver of any additional breach or waiver of the performance of Renters' or Authorized Drivers' obligations under this Agreement. Our acceptance of payment from Renters or our failure, refusal or neglect to exercise any of our rights under this Agreement does not constitute a waiver of any other provision of this Agreement.

Unless prohibited by law, Renters and Authorized Drivers release us, our agents, officers, employees, subcontractors, joint venture parties, suppliers, assigns, and third parties utilized by us from any liability for consequential, special or punitive damages in connection with this rental or the reservation of Equipment. lf any provision of this Agreement

is deemed void or unenforceable, the remaining provisions are valid and enforceable. Neither Renters nor Authorized Drivers may assign or transfer this Agreement, nor any rights, duties, nor obligations hereunder.

15. Toll Charges

The Hirer may elect the optional Toll Access add-on. If selected all generated tolls are tracked via the installed transponder in the vehicle and the Hirer will be charged a fixed rate based of the number of nights in the booking in the amount agreed upon at the time of booking. All toll costs are covered upfront by Roadsurfer for the entire rental period and no additional toll charges or related administrative fee will be applied after the rental. In the event that a transponder is not available or not operational, tolls may instead be tracked and processed using a toll-by-plate system or other electronic tolling method as determined by the relevant toll authority.

Not covered by the Toll Access option:

- If a Hirer rents a vehicle in Canada and crosses into the US, toll charges are not covered by the Toll Access add-on
- If a Hirer travels on any private orads, tunnels or bridges, they are not covered by the Toll Access add-on
- The Toll Access add-on provides coverage solely for electronic toll charges incurred trough approved electronic tolling systems during the rental period. This coverage does not extend to cash-only toll roads, bridges, or booths, or any toll points that do not accept electronic payment.

If the customer does not select the Toll Acess add-on, any tolls incurred during the rental period will be charged separately after the rental, together with any applicable handling fees according to the Fee Table. The Hirer is permitted that no damage occurred at all or that the damage incurred was significantly lower.

16. Privacy; Storage of Personal Data

We collect, use, process, and share personal data in accordance with our privacy policy, available at https://roadsurfer.com/en/privacy-statement/.

Some vehicles may allow you to connect your personal phone or device via Bluetooth to the vehicle's electronic system. If you choose to do so, the vehicle may automatically load your address book, store your incoming, outgoing and missed telephone calls, and other information from your device. You should follow the steps displayed on the vehicle system screen to delete this information and the device from the vehicle's memory. We are not responsible for assuring the privacy of any such information, and cannot guarantee that other persons you do not authorize will gain access to this information after you return the vehicle.

Certain vehicles may contain devices that monitor the vehicle’s condition, performance, and operation, track fuel consumption, distance travelled, location and other information (“Connected Car Data”), and may transmit such Connected Car Data to Roadsurfer, third party providers, and/or the manufacturer. Some or all of these communications are turned on all the time, even when other services or other media in the vehicle are turned off. We cannot guarantee that a vehicle without these features will be available at the time of rental. These devices may have been installed by us, on our behalf, or by the manufacturer. If the devices are installed by the manufacturer, the manufacturer will process the Connected Car Data in accordance with its privacy notice. We do not provide the manufacturer with your personally identifiable information ("PII"), unless authorized by you, or is necessary in connection with the provision of services provided through such manufacturer, or is required by law. We may enter into agreements with manufacturers to receive some or all of the Connected Car Data collected by these devices. We may use a third party to process the Connected Car Data on our behalf. We do not provide the third party processor with your PII, unless authorized by you, necessary in connection with the provision of services provided through such third party, or required by law.

Section C.

We use these devices and the Connected Car Data for the following purposes: (i) to provide certain aspects of our services to you; (ii) to manage your rental; (iii) to enable us to better understand how our vehicles are used; (iv) to optimize our operations; (v) to assist in the handling of any liability or property damage claims; (vi) to provide roadside assistance services; (vii) to assist in the recovery of vehicles which are overdue, lost, or reported stolen; (viii) to respond to requests from law enforcement or regulatory authorities; (ix) as necessary to defend, protect or enforce our rights; (x) when we have a good faith belief that there is an emergency that poses a threat to your safety or the safety of another person, or in other circumstances in which we reasonably believe our vehicle is being used in violation of law or otherwise in the commission of a crime; and (xi) to comply with law.

17. Non-assignment Clause

The rental and the Rental Agreement is personal to you. No assignment of claims or rights under the Rental Agreement to third parties is permitted. The same applies to the assertion of other claims in one's own name.

18. Collections

If you do not pay all amounts due to us under the Rental Agreement upon demand, including all charges, fees, expenses, fines, penalties, applicable Sales Taxes and all matters associated with the rental of the vehicle: a) You agree to pay a late charge of 1.5% per month on the past due balance or the highest rate permitted by applicable law, whichever is less (collectively, "Charges"). b) You agree to also pay for any costs that we incur in seeking to collect such Charges including, without limitation, court costs and reasonable attorney's fees in addition to any administrative fees, cost of recovery, insufficient funds fees and collection fees (collectively, "Costs"). If the law permits, you authorize us and our collection agent, to contact you or your employer, at your place of business about the payment of any past due Charges or Costs. You also agree that we or our collection agent(s) may access the personal information that you provided to us in any effort to collect any Charges or Costs under this section and may use the address provided by you on the Rental Agreement, or in any customer profile, as the place to send any demands or collection notices. c) In the event that you presented a credit card or debit card for payment, you understand that we may report such deficiency to an appropriate credit reporting agency and you also authorize us to share that credit and debit card information with third party collection agents and further authorize us or our collection agents to charge any amounts due to us including, but not limited to, the Charges and Costs referenced above, to that credit or debit card.

Section C.

Annex 1: Fee Table

Clause	Fee	Amount USD (rental agreement in USD)	Amount EUR (rental agreement in Euro)
1.	Contractual penalty for disregarding the restrictions of use	550 $	500 EUR
1.	Contractual penalty for interference with TCU/vehicle's electronics	300 $	250 EUR
3.	Booking fee	As agreed at the time of booking	As agreed at the time of booking
3.	Travel Fee	As agreed at the time of booking	As agreed at the time of booking
3.	Administrative fee per process	45 $	
7.	Excess fee per hour	60 $	50 EUR
7.	Excess fee maximum per 24 hours	589 $	500 EUR
8.	Unauthorized return location fee	1500 $	
8.	Missing camping table	139 $	119,95 EUR
8.	Missing child seat 15 months to 12 years	165 $	139,95 EUR
8.	Missing mobile camping toilet	129 $	190 EUR
8.	Missing roof rack	385 $	329 EUR
8.	Missing Bedding Package for 1 person	89 $	75 EUR
8.	Missing Bike rack for 4 bikes (and 2 bikes)	831 $	710,90 EUR
8.	Missing Kitchen Box	269 $	277,65 EUR
8.	Missing additional camping chair (in addition to the two camping chairs in camper)	60 $	51,90 EUR
8.	Missing XL bedding package for 2 people	109 $	95 EUR
8.	Missing Booster Seat	35 $	28,95 EUR
8.	Missing Snow Chains	165 $	140 EUR
8.	Missing Pillow	18 $	15 EUR
8.	Cleaning Fee - Fridge - stove or sink - mattress - seats other substantial cleaning effort (e.g. stains on	89 $	75 EUR

Version: October 28th, 2026

Section C.

	other interiors, dirt that takes substantial effort to be removed		
8.	Fuel surcharge depending on fill level of the fuel tank at the time of return	0 % to 25 % existing tank filling: 235 $ 25 % to 50 % existing tank filling: 184 $ 50 % to 75 % existing tank filling: 129 $ 75 % to 99 % existing tank filling: 74,99 $	0 % to 25 % existing tank filling: 199 EUR 25 % to 50 % existing tank filling: 154 EUR 50 % to 75 % existing tank filling: 109,00 EUR 75 % to 99 % existing tank filling: 64,00 EUR
8.	Stationary or mobile toilet not emptied	350 $	
8.	Fresh water or waste water not emptied	89 $	75 EUR
9.	Penalty Fee: Dog Hair in no Dog car	175,50 $	150 EUR
9.	Penalty Fee: Smoked in Car	290 $	250 EUR
11.	Damage fee per damage	55 $	49 EUR
11.	Regular excess fee per claim	1649 $	1500 EUR
11.	Handling fee per damage	55 $	49 EUR
11.	Lost registration flat rate handling fee	220 $	200 EUR
11.	Lost key flat rate handling fee	1090 $	1000 EUR
12.	Contractual fee for defective or missing damage report	1090 $	1000 EUR
13.	**Basic package:** regular fee per claim	3.000 $	3.000 EUR
13.	**Plus package**: Regular excess fee per claim	800 $	800 EUR
13.	**Max package**: regular excess fee per claim	150 $	150 EUR